



Gaggenauer Woche

Nr. 46/2021 18. November 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: StVw

Weitere Impfaktionen
im Rathaus



Foto: Andrea Fabry



Foto: StVw

Schutz vor Hochwasser

Gaggenauer Adventszauber 26.11. – 12.12.21

Montag bis Samstag 12 bis 18 Uhr
Freitag 12 bis 20 Uhr (mit Einkaufsabend)

Sandplatz am Rathaus Gaggenau
Kunsthandwerk und Imbiss (zum Mitnehmen)

Veranstalter: Stadt Gaggenau
www.gaggenau.de

Mit freundlicher Unterstützung der

 Sparkasse



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

20./21. November

Praxis Anthonj, Neufeldstraße 5, Kuppenheim 0176 70530193

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 20. November

Alte-Hof-Apotheke, Lange Straße 2, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 24925

Sonntag, 21. November

Augusta-Apotheke am Augustaplatz, Ludwig-Wilhelm-Straße 3, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 24537

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenseלבsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägliche Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Adventszauber statt Adventsmarkt: Kunsthandwerkliches und Imbisse zum Mitnehmen

Statt einem Adventsmarkt wie zu „Vor-Corona-Zeiten“ gibt es in diesem Jahr in Gaggenau einen Adventszauber. Eigentlich sollte in diesem Jahr in Gaggenau wieder ein Adventsmarkt stattfinden, nachdem er im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Epidemie abgesagt werden musste.

Mittlerweile hat sich die Stadt Gaggenau jedoch aufgrund der aktuellen Corona-Situation dazu entschlossen, einen Teil des bisher geplanten Adventsmarktes abzusagen. „Die Entscheidung ist uns absolut nicht leichtgefallen. Sie schmerzt auf der einen Seite, auf der anderen Seite ist eine Durchführung wie geplant nicht zu verantworten“, meint Oberbürgermeister Christof Florus. Bei den derzeit hohen und weiter steigenden Corona-Zahlen könne nicht mit gutem Gewissen zu Veranstaltungen eingeladen werden, bei denen Alkohol ausgedient wird und die Menschen länger beieinanderstehen, um Kulinarisches und Kulturelles zu genießen. Aus diesem Grund wurde der bisherige Markt reduziert. Auf dem Sandplatz werden Kunsthandwerker und Privatpersonen wie geplant eine bunte Palette an Dekorationsartikeln, Selbstgemachtem und Weihnachtsgeschenkideen anbieten.



Viel zu entdecken und zu kaufen gibt es beim Adventszauber auf dem Sandplatz.
Foto: Andrea Fabry

Zudem werden in der Verlängerung des Platzes in Richtung Marktplatz auch vier Imbissbuden stehen, die Leckereien zum Mitnehmen anbieten. Verzichtet wird auf das Budendorf auf dem Marktplatz sowie die Bühne.

„Wir wissen, dass sich viele schon darauf gefreut haben, wieder etwas Normalität zurückzubekommen. Aber die Realität hat derzeit leider wenig mit der bekannten Vor-Corona-Normalität zu tun“, meint Florus. Enges Zusammensein widerspreche allen anderen geltenden Corona-Vorgaben. Gerade auch mit Blick auf die Familien, deren Kinder in den letzten eineinhalb Jahren vieles

abverlangt wurde und wird, sei auch nicht zu vermitteln, warum es einerseits strenge Regeln zur Eindämmung der Pandemie gibt und andererseits dann Veranstaltungen dieser Art.

Was wird beim Adventszauber geboten?

Die Vielfalt der über 20 Teilnehmer ist groß. Teilweise teilen sich auch mehrere Besucher eine Bude, so dass es jede Woche wieder Neues zu entdecken gibt. Von Weihnachtskrippen und Vogelhäusern über dekorative Gestecke aus Naturmaterialien über Bienenwachsprodukte und Imkereierzeugnissen bis hin zu süßen weihnachtlichen Leckerei-

en und weiteren selbst gemachten Produkten reicht die Palette. Bekleidung aus Schafschurwolle und Alpaka, Gestricktes, Gehäkeltes und genähte Artikel sind für die kalte Jahreszeit ebenso zu finden wie Geschenkartikel, Karten und Dekorationsideen. Sämtliche Speisen der vier Anbieter mit türkischer, griechischer, kroatischer und Smokerküche sind zum Mitnehmen.

Nicht nur Kinder dürften von dem offenen Stall begeistert sein. Ab dem 6. Dezember sind dort wieder die Alpakas zu beobachten. Zuvor werden in dem Bereich einige Schafe und Ziegen sein.

Öffnungszeiten vom 26. November bis 12. Dezember
Montag bis Donnerstag und Samstag von 12 Uhr bis 18 Uhr; Freitag von 12 Uhr bis 20 Uhr. Am Sonntag ist kein Markt. An den Wochenmarkttagen können die Budenbetreiber schon früher am Vormittag öffnen.

Ökumenisches Segensgebet zu Beginn des Advents

Am Freitag, 26. November, um 16.30 Uhr sprechen Diakon Matthias Richtzenhain und sein evangelischer Kollege Hartmut Friedrich gemeinsam ein ökumenisches Segensgebet vor dem Rathaus.

Positiv auf Corona getestete Personen werden nicht mehr routinemäßig kontaktiert

Die Gesundheitsämter mit allen ihren Aufgaben zusätzlich zur Kontaktverfolgung sind am Anschlag. Künftig konzentrieren sich die Ämter noch stärker auf größere Ausbruchsgeschehen und den Schutz bestimmter anfälliger Gruppen, z.B. in Pflege- und Altenheimen.

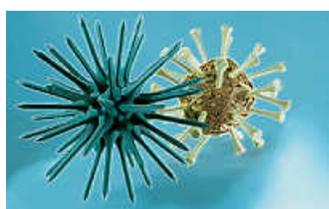


Foto: C. Aka/pixelio

Deshalb werden ab sofort positiv auf das Coronavirus getestete Personen nicht mehr routinemäßig von den Gesundheitsämtern kontaktiert werden. Trotzdem gilt bei Erkrankten eine Quarantänepflicht und die Einhaltung der AHA+L Regeln, die auch weiterhin von den Behörden kontrolliert wird. Es gelten folgende Empfehlungen und rechtlichen Regelungen:

- Personen mit Symptomen einer akuten Atemwegsinfektion sollten sich auf eine Infektion mit dem Coronavirus testen lassen. Da derzeit auch viele andere Erreger kursieren, kommen zudem andere Ursachen in Betracht. Kostenfreie Testmöglichkeiten für Personen mit Corona-Symptomen sind auf der Website der Kassenärztlichen Vereinigung (www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/corona-anlaufstellen/) zu finden.

- Personen mit einem positiven Antigen-Schnelltest oder PCR-Test müssen sich in häusliche Absonderung begeben. Diese beträgt in der Regel 14 Tage. Wer keine Symptome hat und geimpft ist, kann sich nach fünf Tagen per PCR-Test freitesten und dann die Quarantäne beenden, wenn das Ergebnis negativ ist.
 - Ungeimpfte Haushaltsangehörige von positiv getesteten Personen müssen ebenfalls für 10 Tage in Quarantäne. Diese kann vorzeitig beendet werden – durch einen negativen PCR-Test ab Tag 5 der Absonderung, für Schülerinnen und Schüler und regelmäßig getestete Kita-Kinder genügt ein Antigen-Schnelltest.
 - durch einen negativen Antigen-Schnelltest ab Tag 7 der Quarantäne.
 - Personen, die Kontakt zu einer positiv getesteten Person hatten, sollten Kontakte weitestgehend reduzieren und beim Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen und sich testen lassen.
 - Einrichtungen in denen vulnerable Personen betreut werden, sollen sich beim Auftreten von Corona Fällen mit dem zuständigen Gesundheitsamt in Verbindung setzen.
- Informationen dazu gibt es auf der Webseite des Sozialministeriums oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) unter <https://www.infektionsschutz.de/>.**

Weitere drei Impftermine in Gaggenau

Auf eine sehr große Resonanz stieß am vergangenen Freitag die Impfkaktion des mobilen Impfteams aus Karlsruhe im Gaggenauer Rathaus.

Schon lange vor dem Start bildete sich vor dem Rathaus und auf dem Markt- sowie Sandplatz eine Warteschlange. Über 130 Impfdosen des Vakzins BionTech hatte das dreiköpfige Karlsruher Team dabei. Über Nummern wurden die Dosen vergeben, so dass die Anstehenden sehr schnell wussten, ob sie noch mit einer Impfung rechnen konnten oder nicht. Auch wenn zahlreiche Wartende leer ausgingen und später Kommende keine Chance mehr hatten, so gibt es doch weitere Möglichkeiten der Impfung:

Samstag, 20. November ab 9 Uhr, ohne Voranmeldung

Am kommenden Samstag gibt es erneut die Möglichkeit ohne Anmeldung im Rathaus vorbeizukommen. Das mobile Impfteam aus Karlsruhe startet um 9 Uhr mit den Impfungen. Voraussichtlich wird neben dem Vakzin von BionTech auch wieder das Vakzin von Johnson & Johnson angeboten.



Schlangestehen für einen Impftermin.

Fotos: StVw



Die Stadt stellt das Rathaus für Impfkaktionen zur Verfügung.

Samstag, 27. November ab 8 Uhr mit Anmeldung

An diesem Samstag findet eine Impfkaktion mit der Kardiologischen Praxis Gaggenau und unterstützt von den DRK-Ortsverbänden im Rathaus statt. Bei dieser großen Impfkaktion mit mehreren Ärzten können bis zu 600 Impfungen verabreicht werden. Die Termine wurden bereits alle vergeben.

18. Dezember ab 9 Uhr, ohne Voranmeldung

An diesem Adventssamstag kommt zum dritten Mal das mobile Impfteam ins Rathaus. Wieder ist keine Anmeldung erforderlich.

Wer kann sich impfen lassen?

Erst-, Zweit- oder Drittimpfung ist für alle, die Interesse haben möglich. Wichtig ist, dass die Mindestabstände zwischen erster und zweiter Impfung (bei BionTech mind. drei Wochen) sowie zwischen zweiter und dritter Impfung (min. sechs Monate) eingehalten werden. Auch Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren können in Begleitung eines Sorgeberechtigten an den Impfkaktionen teilnehmen. Immer mitzubringen sind Impfpass, Personalausweis und Krankenversicherungskarte.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

„Am vergangenen Mittwoch wurde in Baden-Württemberg die Alarmstufe ausgerufen.

Finden Sie diese Maßnahme ausreichend?“

Stimmen Sie jetzt ab.

Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Ztudio/shutterstock.com

Rathausbesuch nur noch mit 3G

Mit Eintreten der landesweiten Alarmstufe, gilt auch für den Besuch des Rathauses die 3-G-Regel. Zudem sind Termine nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich. Erledigungen im Bürgerbüro können weiterhin ohne Anmeldung vorgenommen werden. Am Rathauseingang muss ein Nachweis für eines der drei G, genesen, geimpft oder ge-

testet, erbracht werden. Es reicht der Nachweis eines negativen Antigenschnelltest-Ergebnisses, das von einer offiziellen Teststelle bescheinigt ist, aus.

Für den Besuch der Stadtbibliothek gilt landesweit 2G, das heißt, dass nur noch geimpfte oder genesene Personen die Stadtbibliothek besuchen können.



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de

www.gaggenau.de/facebook

www.gaggenau.de/twitter

www.gaggenau.de/instagram

In Baden-Württemberg wurde die Alarmstufe ausgerufen

Seit dem gestrigen Mittwoch gilt in Baden-Württemberg die so genannte „Alarmstufe“. Das bedeutet, dass in vielen Bereichen die 2-G-Regel gilt, etwa in Restaurants, Museen, bei Ausstellungen oder bei Veranstaltungen. Damit haben oft nur noch geimpfte oder genesene Personen Zutritt.

- In der Alarmstufe darf sich nur noch ein Haushalt mit einer weiteren Person treffen. Geimpfte und genesene Personen werden dabei nicht mitgezählt.
- Im Einzelhandel gilt eine 3-G-Regelung, das heißt, für nicht-immunisierte Personen ist der Zutritt nur mit negativem Antigen-Schnelltest erlaubt. Ausgenommen von der 3-G-Regel sind Geschäfte der Grundversorgung (s. Kasten), Märkte im Freien sowie Abhol- und Lieferangebote
- Im Fitnessstudio, beim Vereinssport oder sonstigen sportlichen Aktivitäten in Sportstätten gilt in geschlossenen Räumen 2G, im Freien 3G mit PCR-Test-Pflicht.



In vielen Bereichen gilt nun 2G. Foto: shutterstock/Biehlmeyer

- In den Schulen gilt in der Alarmstufe wieder die Maskenpflicht am Platz.

Ausgenommen von der PCR-Pflicht und den 2-G-Beschränkungen sind generell Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, Schwangere sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können. Für diese ist in der Regel ein Antigen-Schnelltest ausreichend. Nicht-immunisierte Schüler erhalten stattdessen gegen Vorlage ihres Schülerscheines beziehungsweise eines geeigneten Doku-

ments, aus dem sich die Schülerschaft ergibt, Zugang.

Was gehört zur Grundversorgung?

Aufgrund der besonderen Bedeutung von Geschäften, die der notwendigen Grundversorgung der Bevölkerung dienen, etwa mit Lebensmitteln oder sonstigen notwendigen Gütern sowie Märkten außerhalb geschlossener Räume, ist der Zutritt zu diesen in der Alarmstufe auch nicht-geimpften und nicht-genesenen Personen gestattet. Zu den Geschäften der Grundversorgung zählen

- Lebensmitteleinzelhandel, Getränkehandel einschließlich Direktvermarktern (Hofläden), Wochenmärkte
- Mobile Verkaufsstände für landwirtschaftliche Produkte und Erzeugnisse
- Metzgereien, Bäckereien und Konditoreien
- Ausgabestellen der Tafeln
- Apotheken, Reformhäuser, Drogerien
- Sanitätshäuser, Orthopädieschuhtechniker, Hörgeräteakustiker, Optiker
- Babyfachmärkte
- Zeitschriften- und Zeitungsverkauf
- Tankstellen
- Reise- und Kundenzentren zum Fahrkartenverkauf im öffentlichen Personenverkehr
- Poststellen und Paketdienste
- Banken und Sparkassen
- Reinigungen und Waschsaloons
- Verkaufsstätten für Tierbedarf und Futtermittel
- Blumengeschäfte, Gärtnereien, Baumschulen und Gartenmärkte
- Bau- und Raiffeisenmärkte ohne Sortimentsbeschränkung
- Großhandel

Douglasien für die Museums-Erweiterung

Einen Waldspaziergang der besonderen Art machten der Gaggenauer Oberbürgermeister Christof Florus und der Vorsitzende des Vereins Unimog-Museum Stefan Schwaab am vergangenen Samstag.

Sie besichtigten die 25 Kubikmeter Douglasienstämme, die von den ehrenamtlichen Helfern des Unimog-Museums Edgar Anselm und Karl-Josef Leib in den letzten Wochen im Selbacher Wald gefällt und fein säuberlich zum Abtransport vorbereitet worden waren. Unterstützung hatten die beiden erfahrenen „Waldarbeiter“ dabei – wie könnte es anders sein – durch einen Unimog 406 mit Frontseilwinde und Holzrückeaggregaten. Zusammen investierten sie etwa 50 Stunden in dieses Projekt.

Oberbürgermeister Christof Florus bedankte sich bei den beiden Waldmännern für ihren



Strahlende Gesichter bei der symbolischen Übergabe der Douglasienspende: Stefan Schwaab, OB Christof Florus, Karl-Josef Leib und Edgar Anselm (von links). Foto: Michael Wessel

beispielhaften ehrenamtlichen Einsatz. Er erwähnte dabei, dass es für die Stadt Gaggenau geradezu eine Verpflichtung gewesen sei, dem Wunsch von Stefan Schwaab zu entsprechen, den Erweiterungsbau des Museums wiederum durch eine Spende

von Douglasien aus dem städtischen Wald zu unterstützen. Dies auch vor dem Hintergrund deutlich gestiegener Preise für Holz. Stefan Schwaab ergänzte, dass er sich bei der Planung des Erweiterungsbaus des Museums mit dem Architekten Flori-

an Kohlbecker ganz bewusst für ein nachhaltiges Bauen mit viel sichtbarem Holz entschieden habe. Schließlich solle es den Besuchern auch deutlich werden, dass sie sich im Schwarzwald befinden. Dabei galt es dann aber beispielsweise auch, eine Spannweite von 24 Metern durch Holzbindern zu überbrücken. „Trotz der gestiegenen Holzpreise würde ich es wieder so machen!“ stellte Schwaab dabei fest.

Bei dieser Gelegenheit erinnerte der Vorsitzende des Museumsvereins daran, dass der Landkreis Freudenstadt und die Städte Gernsbach, Kuppenheim und Gaggenau im Jahr 2006 bereits für die Fassade des Museums Wagenladungen mit Douglasien-Stämmen spendeten. Kürzlich habe auch die Gemeinde Loffenau eine Douglasien-Spende beschlossen – Anfragen in weiteren Gemeinden würden noch laufen.

Hochwasser und Starkregen – welche Schutzmaßnahmen gibt es?

Die Bilder des diesjährigen Jahrhunderthochwassers in Teilen von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen haben auch viele Menschen in der Region beunruhigt.

Zumal Starkregenereignisse wie im Juni 2016 als das Waldseebad überschwemmt und in der Innenstadt viele Keller geflutet wurden, noch in Erinnerung sind. Im Januar 2018 liefen durch Druckwasser aus der extrem angeschwollenen Murg und Rückstau in der Kanalisation wiederum etliche Keller voll. Starkregen und Hochwasser nehmen zu und können mittlerweile viele treffen. Die Frage ist, wie sich der einzelne besser vor Schäden schützen kann.

Die Stadt hat in den nächsten Wochen hierfür eine Fülle an Informationsveranstaltungen aber auch konkreten Unterstützungsangeboten geplant.

Vortrag zur Eigenvorsorge am 25. November

Viele Anregungen wie jeder einzelne Vorsorge treffen kann, gibt es bei einem Vortrag am 25. No-



Hochwasser im Bereich Hubstraße/Karlstraße im Jahr 2013. Foto: StVw

vember um 18 Uhr in der Jahnhalle. Die Experten der WBW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung aus Karlsruhe zeigen pragmatische Vorkehrungen auf, aber auch technische und bauliche Möglichkeiten. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen findet die Veranstaltung im Rahmen eines Online-Vortrages statt. Wer teilnehmen möchte, wird gebeten sich bei Christian Gaida, Telefon 962-571 anzumelden. Die Teilnehmer erhalten

dann einen Link für die Videokonferenz zugesendet.

Ausstellung im Rathaus

Vom 25. November bis 10. Dezember findet im Erdgeschoss des Rathauses eine Ausstellung zum Hochwasserschutz statt. Sie kann zu den täglichen Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden. Voraussetzung ist hier der Nachweis von 3G (genesen, geimpft oder getestet). Neben Materialien zum

Mitnehmen, informiert die Ausstellung zu hochwassergefährdeten Bereiche, zum Thema Eigenschutz und zu Folgen.

Individuelle Beratung vor Ort:

In Kooperation mit einem Ingenieurbüro bietet die Stadt wieder individuelle Beratungen für Hausbesitzer an. Das Büro nimmt die örtliche und häusliche Situation unter die Lupe und gibt darauf abgestimmte Ratschläge zur Verbesserung des Schutzes vor eindringendem Wasser. Die Beratungen kosten 300 Euro. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Hälfte der Kosten von der Stadt Gaggenau getragen werden.

Die Beratungen sollen im Dezember stattfinden. **Interessierte Bürger können sich im Sekretariat der Tiefbauabteilung (07225 962 568) anmelden. Die Anmeldungen werden gesammelt.** Anschließend werden die Termine koordiniert. Dabei wird um baldige Rückmeldung gebeten, damit das Ingenieurbüro die Gefährdungssituation für die betreffenden Grundstücke vorab ermitteln kann.

Ehrung Nils Altenberger und Jannik Michel Friedmann für erfolgreichen Bachelorabschluss

Oberbürgermeister Christof Florus gratulierte vergangene Woche zwei Absolventen zum erfolgreichen Bachelorabschluss im Rahmen ihrer Ausbildung bei der Stadt Gaggenau.

Nils Altenberger und Jannik Michel Friedmann schlossen beide zur gleichen Zeit ihr Studium an einer Dualen Hochschule der DHBW (Dua-

le Hochschulen Baden-Württemberg) im vergangenen September ab. Als Anerkennung für die guten Leistungen gab es einen Murgtal-Gutschein sowie Pralinen für die jungen Nachwuchskräfte. Nils Altenberger wird der Stadt Gaggenau erhalten bleiben und ist in ein befristetes Arbeitsverhältnis im Amt für Rechnungsprüfung übernommen worden.



Ausbilderin Nina Schiller, Nils Altenberger, Jannik Michel Friedmann und OB Christof Florus (v.l.n.r.) bei der Ehrung. Foto: StVw

Verschoben: Bürgersprechstunde bei OB Christof Florus



Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Oberbürgermeister Florus wird jetzt eine Woche später, am **Donnerstag, 25. November 2021**, stattfinden. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmel-

dung möglich, Tel. 07225 962 401. Es dürfen auch nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen eines Haushaltes (Ehepartner) teilnehmen. Der Zeitraum der Bürgersprechstunde ist wieder von **14.20 Uhr bis 16.40 Uhr**.

Standesamt geschlossen

Das Standesamt im Gaggenauer Rathaus bleibt an folgenden Tagen im November und Dezember aufgrund von Fortbildungsveranstaltungen gantztägig geschlossen:

Montag, Dienstag und Mittwoch, 22. bis 24. November
Donnerstag, 2. Dezember

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Zensus 2022 Volkszählung – Interviewer gesucht

Nächstes Jahr findet wieder eine Volkszählung (Zensus) statt. Dieser Zensus liefert verlässliche Bevölkerungszahlen für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt.

Aus den erhobenen Daten lassen sich auch weitere Daten, wie z.B. Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft sowie zur Wohn- und Wohnraumsituation in Deutschland ermitteln.

Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen. Für die Befragungen von Haushalten und an Wohnheimen im Rahmen des Zensus werden in Gaggenau aktuell Interviewer gesucht.



Foto: Statistische Ämter des Bundes und des Landes

Welche Aufgaben haben die Interviewer?

Für den Zensus werden kurze persönliche Interviews mit ca. 130 Auskunftspflichtigen geführt. Hierzu werden die, im Vorfeld die zugewiesenen Anschriften aufgesucht, mit ei-

ner schriftlichen Ankündigung vorab bei den Bürgern. Bei dem angekündigten Termin werden den Haushaltsmitgliedern Fragen gestellt und danach die Online-Zugangsdaten übergeben für die Beantwortung weiterer Fragen.

Waldputzaktion der Reservisten Murgtal Gaggenau

Bereits zum 33. Mal fand die Waldputzaktion der Reservisten Murgtal Gaggenau statt.

Unter den 23 Helfern waren auch einige Kinder, die sich an der Aktion beteiligt haben. Zwischen Unimog-Museum, Kurpark, Traischbachtal über Salzwiesen bis hoch zur Kapelle Selberg haben die fleißigen Teilnehmer Abfall und Müll eingesammelt und ordnungsgemäß in einem aufgestellten Container (von Lang Recycling) entsorgt. Unterstützung gab es bei der Säuberungsaktion auch vom Bauhof u.a. mit zur Verfügung gestellten Müllsäcken.

Besonders kurios war der Fund einer ganzen Küchenzeile, Reifen, Planen und einiges an Plastikschratt. Auch Oberbürgermeister Christof Florus half



Insgesamt waren 23 Helfer mit OB Christof Florus an der Waldputzaktion beteiligt.
Foto: Christian Ackermann

bei der Waldputzaktion mit und lobte besonders die jahrelange Unterstützung dieses Projektes der Reservisten. Bei einer leckeren Vesper nach der Räumaktion – gesponsert von der Stadt Gaggenau - bedankte sich OB Florus bei allen Hel-

fern, und speziell den Kindern für ihr großes Engagement. „Ich finde es wirklich bemerkenswert, dass auch die Kinder großes Interesse daran haben, keinen Müll herumliegen zu lassen, wo er nicht hingehört.“ so OB Florus.

Neue Öffnungszeiten in der Außenstelle des Landratsamtes Rastatt

Die Öffnungszeiten der Außenstelle des Landratsamtes Rastatt, Lyzeumstraße 23, ändern sich zum 15. November 2021. Diese sind für den

Abfallwirtschaftsbetrieb und die Allgemeinen Sozialen Dienste des Jugendamtes Rastatt-Stadt und Rastatt-Umland von **Montag bis Don-**

nerstag, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr. Eine vorherige Terminvereinbarung wird gewünscht.

Was wird geboten?

Für die Tätigkeit im Frühjahr 2022 findet eine Vorbereitung auf die Aufgaben und eine eintägige Schulung im ersten Quartal statt. Die Befragungen erstrecken sich über wenige Wochen vom **16. Mai bis Ende Juli 2022**, in denen die Zeit – abgesehen von wenigen Regelungen – frei eingeteilt werden kann. Für das ehrenamtliche Engagement als Interviewer wird eine Aufwandsentschädigung bezahlt.

Interessenten können das Bewerbungsformular direkt im Gaggenauer Rathaus an der Pforte abholen und ausgefüllt per E-Mail einreichen oder sich vormerken lassen für die Tätigkeit unter zensus2022@landkreis-rastatt.de.

Weitere Informationen zum Zensus gibt es unter www.zensus2022.de.

Abfallkalender

2022

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb mitteilt, sind die Abfallkalender für das Jahr 2022 erstellt.

Über die Webseite sowie die kostenlose Abfall-App können die Leerungstermine 2022 bereits alle abgerufen werden. Vorteil ist, dass die Leerungsdaten übersichtlich nur für die ausgewählte Adresse ausgegeben werden und nicht mehrere Abfuhrbezirke auf einem Kalender zusammengefasst sind. **Die Druckversion des Abfallkalender 2022 wird als Beilage in der nächsten Ausgabe der Gaggenauer Woche am 25. November verteilt. Weitere benötigte Abfallkalender können ab dem 6. Dezember im Rathaus abgeholt oder direkt heruntergeladen werden über [www.https://www.awb-landkreis-rastatt.de/de](https://www.awb-landkreis-rastatt.de/de).**



Der Abfallkalender 2022 ist da.
Foto: Gerd Hoffmann/flickr

Manfred Reufsteck trägt den Titel „Mister Bernstein“ zurecht

Seit mehr als 25 Jahren ist Reufsteck ehrenamtlich und nachhaltig im Einsatz für den Bernstein. Es kann schon passieren, dass man abends, allein oben auf dem Bernstein, plötzlich Bewegung im unteren Bereich vernimmt.

Ein Fahrradständer wird ausgeklappt. Nach einer gewissen Zeit kommen die Schritte näher und erklimmen die Treppe zum Aussichtsplattform, wo der einsame Wanderer sitzt. Jetzt pass mal auf, denkt sich der in der Stille Verweilende, ob das nicht „Mister Bernstein“ ist – und in der Tat: Es ist Manfred Reufsteck alias „Mister Bernstein“. Ein angeregtes Gespräch folgt. Alles so geschehen, vom Schreiber dieser Zeilen persönlich erlebt.

Ja, Reufsteck sieht auf dem Bernstein immer wieder nach dem Rechten, und gerade abends, bevorzugt am Wochenende mit viel Besucheraufkommen, hat er leider oft auch viel zu tun. Flaschen, Abfälle und dergleichen gibt es häufig einzusammeln. Per Mountainbike befördert der rüstige Mittachtziger (Jahrgang 1935), soweit mengenmäßig möglich, den Müll ins Tal. Ansonsten informiert er den Revierförster.



Die Wiederherstellung der beschädigten Bernstein-Ostwand ist Reufsteck ein ganz besonderes Anliegen. Foto: Michael Reufsteck

Reufsteck war mal in der Firma mit dem Stern Leiter des Ideenmanagements. Als er Ende 1994 in Ruhestand ging, hatte er sich bereits den Bernstein als neues Betätigungsfeld ausgesucht. Es ging ihm zunächst um Umweltschutz, was dann folgte, war aber um einiges mehr, ja, eine konzentrierte, breitgefächerte, geradezu generalstabsmäßig geplante Aktion. Dabei kam dem ganzen Vorhaben zugute, dass Reufsteck ein gründlicher, beharrlicher und kompetenter Zeitgenosse ist, wohlbedacht und mit unbedingtem Qualitätsanspruch.

Als erstes brachte er Anfang 1995 die hochinformativen Bernstein-Panorama-Tafel an, alles eine Eigenkreation, die Geografisches, Geologisches und Astronomisches in sich vereint. Reufsteck wäre nicht Reufsteck, wenn er das Ganze nicht auf Nachhaltigkeit hin angelegt hätte. Die Tafel aus Edelstahl hat er nach eigener Methode so diebstahlsicher befestigt, dass sie auch heute noch erfreut. Bestritten hat er das Projekt aus eigener Tasche. Überhaupt ist Reufsteck eher ein Einzelkämpfer im Ehrenamt, der seine Vorhaben aber gut vernetzt und strategisch umsetzt.

Es folgten ein Informationsblatt über den Bernstein, das als Multiplikator dient, sodann öffentliche Vorträge über den Bernstein, eigenhändige Rückschnitte von Gehölz zwecks Erhalts der freien Sicht ins Tal, die Anlegung von Entwässerungsgräben, die Durchführung natur- und heimatgeschichtlicher Exkursionen zum Bernstein, die Installation einer erdgeschichtlichen Texttafel zum Bernsteinfels (auf eigene Kosten, aus Messing, befestigt auf einem Buntsandsteinblock neben der Bernsteinhütte), ein Beitrag über den Bernstein im Heimatbuch 2006 des Landkreises Rastatt, sodann der Wikipedia-Text über den „Bernstein (Nordschwarzwald)“ im Internet – und schließlich, als Krönung, erreichte er die Ernennung des Bernsteins zum Naturdenkmal durch die Städte Gaggenau und Bad Herrenalb 2007.

Bis auf den heutigen Tag setzt der rüstige Rentner seinen umfassenden, vielgleisigen und tatkräftigen ehrenamtlichen Einsatz für den Bernstein fort. Er will sensibilisieren und informieren – und damit zum Erhalt der einmaligen Sehenswürdigkeit beitragen. Weil er das seit mehr als einem Vierteljahrhundert tut, trägt Manfred Reufsteck den Titel „Mister Bernstein“ mit Fug und Recht.

Das Kuratorium Nachbarschaftshilfe Gaggenau fördert Gaggenauer Kindergärten und Stadtbücherei

Das Kuratorium Nachbarschaftshilfe Gaggenau der Stiftung Diakonie Baden hat jetzt über sieben Förderanträge Gaggenauer Schulen, Kindergärten und der Stadtbücherei abgestimmt und Fördermittel für fünf Anträge von zusammen 8.600 Euro bewilligt.

Seit dem Jahr 2008 schüttet das Kuratorium, das zweimal im Jahr zusammenkommt, im Sinne der früheren Nachbarschaftshilfe Gaggenau Gelder aus. Ein Ergebnis der jüngsten Zusammenkunft ist ein Zuschuss von 1.200 Euro an den städtischen Kindergarten in Freiolsheim zur Beschaffung von Lern- und Spiel-



Auch die Stadtbibliothek hat einen Zuschuss bekommen, für ein größeres Angebot an Kinderhörbüchern. Foto: Andrea Fabry

materialien. 1.600 Euro erhält der städtische Kindergarten Oberweier zur Beschaffung eines Sonnenschutzes über

dem Sandkastenbereich. Über eine Zuwendung von 2.700 Euro kann sich der Katholische Kindergarten St. Antonius in

Ottenau freuen – der Betrag fließt in die Finanzierung eines neuen Spielhauses für die Außenanlage ein. Der Evangelische Kindergarten in Gaggenau erhält einen Zuschuss von 2.300 Euro zum Kauf einer Schaukel für den Spielplatz. Die Stadtbibliothek Gaggenau möchte das Angebot an Hörbüchern für Kinder ergänzen, hierfür wurden 800 Euro bewilligt. Ein weiterer Tagesordnungspunkt der Kuratoriumssitzung waren die Neuwahl des Vorsitzenden und des Stellvertreters. Hierbei wurde der bisherige Vorsitzende Rüdiger Schmiedke erneut im Amt bestätigt, zur Vertreterin wurde Susanne Ory-Dorscheid gewählt.

Angebot Spiel- und Krabbelgruppen wird aktualisiert

Aufgrund regelmäßiger Nachfragen nach Spiel- und Krabbelgruppen möchte die Abteilung Schulen und Betreuung als Koordinationsstelle für alle Interessierten die Aufstellung der Spiel- und Krabbelgruppen in Gaggenau aktualisieren.

Wer mit seiner Gruppe in die Aufstellung aufgenommen

werden möchte und mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden ist, meldet sich bitte bei der Stadtverwaltung Gaggenau, Abteilung Schulen und Betreuung, direkt im Rathaus oder per Mail an schulenbetreuung@gaggenau.de unter Angabe folgender Daten:

- Bezeichnung der Spiel-

und Krabbelgruppe

- Anschrift des Treffpunkts
- Öffnungszeiten
- Name, Telefonnummer und eventuell E-Mail-Adresse der Kontaktperson

Für Interessierte ist die Aufstellung der bislang gemeldeten Spiel- und Krabbelgruppen unter www.gaggenau.de



(Suchbegriff Kinderbetreuung) abrufbar.

Rückfragen können gerne an die Abteilung Schulen und Betreuung, Telefon 962-519, gerichtet werden.

Auflösung des Wasserversorgungsverbandes Vorderes Murgtal 30. Juni 2022

In der letzten Versammlungsversammlung haben sich die Oberbürgermeister von Rastatt und Gaggenau sowie die Bürgermeister von Kuppenheim und Gernsbach darauf verständigt, den Verband endgültig zum 30. Juni 2022 aufzulösen.

Ermöglicht wird dies durch Verhandlungen der Verbandsmitglieder über alternative Lieferoptionen in der Region, die nun vor einem erfolgreichen Abschluss stehen. Zukünftig sollen die Stadt Kuppenheim und der Ortsteil Rastatt-Förch mit Trinkwasser der Stadtwerke Rastatt versorgt werden. Die Stadt Gernsbach und der Ortsteil Gaggenau-Selbach erhalten Trinkwasser der Stadtwerke Gaggenau. Auf diese Weise werden die Probleme rund um die PFC-Belastung im Rohwasser des Verbands wasserwirtschaftlich sinnvoll gelöst. Die zukünftigen Versorgungskonzepte wurden unter externer fachlicher Begleitung erstellt und finden die behördliche Zustimmung des Landratsamtes Rastatt. Damit ist jetzt der Weg frei, die Auflösung endgültig umzusetzen. Zunächst waren die Verbandsmitglieder davon ausgegangen, dass sich die Auflösung bereits zum Ende dieses Jahres bewerkstelligen lässt. Dieser ambitionierte Plan wurde jedoch

aufgegeben. Denn aktuell sind noch einige Baumaßnahmen sowie Verträge zur Ersatzwasserlieferung abzuschließen. Außerdem sind die organisatorischen Voraussetzungen für die neuen Lieferstrukturen zu schaffen. Dies braucht Zeit. Der Verband hat ein Projektmanagement aufgestellt und arbeitet die Aufgaben strukturiert ab.

Als nächster Meilenstein auf dem Weg zur Verbandsauflösung steht nun die Einholung von Grundsatzbeschlüssen in den jeweiligen Gemeinderäten und weiteren Gremien an. Die Stadtoberhäupter wollen in ihren zuständigen Gremien die zukünftige Belieferung genauer vorstellen und diesen die Auflösung des Verbandes zum 30. Juni 2022 vorschlagen. Durch die Beschlüsse sollen die Verbandsmitglieder in die Lage versetzt werden, die notwendigen Maßnahmen vorzubereiten und durchzuführen, um die Auflösung termingerecht umzusetzen. Spätestens im März 2022 sollen in den Gremien dann die endgültigen Auflösungsbeschlüsse gefasst werden. Für Rückfragen stehen Ihnen der Verbandsvorsitzende, Bürgermeister Julian Christ, sowie die Verbandsverwaltung, die Stadtwerke Gaggenau, zur Verfügung.



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 18. bis 28. November

Samstag, 20. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau
9 bis 14 Uhr, **Impfaktion im Rathaus**, Rathaus Gaggenau Foyer, Veranstalter: Stadt Gaggenau

9 Uhr, **40. Gaggenauer Musikwettbewerb**, Musikschule Gaggenau, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst
20 Uhr, **HISS - 25 Jahre Jubiläumstour**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen

Sonntag, 21. November

16 Uhr, **Preisträger des 40. Gaggenauer Musikwettbewerb**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

Mittwoch, 24. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Donnerstag, 25. November

20 Uhr, **Eva Eiselt - Wenn Schubladen denken könnten**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Freitag, 26. November

bis 12. Dezember

Mo. bis Sa. 12 bis 18 Uhr, Fr. 12 bis 20 Uhr (Einkaufsabend), **Gaggenauer Adventszauber**, Marktplatz Gaggenau, Veranstalter: Bürgerservice und Ordnung

Freitag, 26. November

20 Uhr, **Hans-Günter Butzko - aber witzig**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag, 27. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau
8 Uhr, **Impfaktion im Rathaus**, Rathaus Gaggenau Foyer, Veranstalter: Stadt Gaggenau – Anmeldung erforderlich!
20 Uhr, **Gankino Circus – Bei den Finnen**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH

Dauerveranstaltungen

Bis zum 31. Dezember findet die Sonderausstellung „**Der Unimog im Gebirge**“ im Unimog-Museum zu den üblichen Öffnungszeiten statt.



Kostenlose Einbruchschutzberatung der Polizei

Mit Einkehr der dunklen Jahreszeit steigt erfahrungsgemäß auch die Anzahl der Wohnungseinbrüche wieder an.

Mit einer soliden mechanischen Absicherung von Fenstern und Türen kann hier jedoch erfolgreich entgegen gewirkt werden. Statistisch gesehen scheitern nahezu die Hälfte aller Einbruchversuche an Sicherungstechnik und aufmerksamer Nachbarschaft.



Entsprechende Absicherungen schützen.

Foto: Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes

Die kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Offenburg berät sie hierzu auch kostenlos vorort.

Interessierte können sich telefonisch unter den Telefonnummern 0781 214515 oder 211041 (Beratungsstelle Offenburg) oder 07222 761405 oder 761400 (Beratungsstelle Rastatt) melden. Kontaktaufnahme auch per E-Mail möglich über pp.praevention@polizei.bwl.de.

Online-Veranstaltung des Arbeitskreises Kleinbrenner

Das Landwirtschaftsamt lädt interessierte Kleinbrenner am **Dienstag, 30. November, um 18 Uhr** zu einer Online-Veranstaltung ein. Jürgen Friz vom Kompetenzteam Brennerei der Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg wird den Teilnehmern den „Weinsberger Brennereirechner“, eine Excel Anwendung zur Ermittlung der

Rentabilität von Brennereibetrieben, vorstellen.

Der Brennereirechner wird den Teilnehmern kostenlos zur Verfügung gestellt.

Anmeldung beim Landwirtschaftsamt per E-Mail an amt35@landkreis-rastatt.de. Zugangsdaten erhalten die Teilnehmer spätestens am Tag der Veranstaltung per E-Mail.

Schienersatzverkehr zwischen Karlsruhe und Rastatt bis 25. November

Bis Donnerstag, 25. November, 5 Uhr, finden entlang der Bahnstrecke von Karlsruhe Hauptbahnhof nach Rastatt (über den Streckenast Ettlingen-West – Malsch – Muggensturm) Kabelarbeiten statt.

Aus diesem Grund müssen in den genannten Nächten die Züge der AVG-Stadtbahnlinie

S71 zwischen dem Karlsruher Hauptbahnhof und Rastatt entfallen. Ein Ersatzverkehr mit Bussen wird für diese Nächte zwischen Karlsruhe Hauptbahnhof Vorplatz und Rastatt eingerichtet. Die Ersatzbusse fahren im hinteren Bereich des Rastatter Bahnhofs – Ersatzhaltestelle Rastatt Bahnhof-Ost – ab.

Gegen Gewalt an Frauen mit Behinderung – Landesweiter Online-Fachtag

Unter dem Motto „Gewalt ist nicht Ok! – Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen mit Behinderung“ lädt die **Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Kommunalen Behindertenbeauftragten in Baden-Württemberg** unter Leitung von **Petra Mumbach, der Beauftragten des Landkreises Rastatt, zu einem Online-Fachtag ein.**

Die Veranstaltung findet am **23. November 2021 von 9.30 bis 12.30 Uhr** über die Plattform ZOOM statt und wird in Bühl und Heidenheim mit begrenzter Teilnehmerzahl als Hybridveranstaltung durchgeführt. Der Online-Fachtag geht der Frage nach, was gemeinsam gemacht werden

kann, um die Frauen besser zu schützen und wie den Opfern, die dringend auf vertrauliche Gespräche und medizinische Hilfen angewiesen sind, ein verbesserter Zugang ermöglicht werden kann. Die Vortragsveranstaltung ist Auftakt einer Reihe, die 2022 fortgesetzt werden soll.

Anmeldung über die Geschäftsstelle der Behindertenbeauftragten des Landkreises Rastatt unter Telefon 07222 381 2862 oder per E-Mail an s.schneider@landkreis-rastatt.de.

Der Fachtag wird in Gebärdensprache und Schriftsprache übersetzt.

Stadtwerke Gaggenau

Gaspreise steigen flächendeckend

Auch Stadtwerke Gaggenau sind vom Anstieg betroffen. Nach zwei Jahren mit stabilen Gaspreisen in Gaggenau müssen auch die Stadtwerke zum Jahreswechsel ihre Gaspreise an die aktuelle Marktsituation anpassen.

Der Großhandelspreis ist im Lauf des Jahres auf ein Rekordniveau gestiegen. Die Ursache dieser Entwicklung liegt neben dem vergangenen vergleichsweise langen Winter

auch an der gesunkenen Gasproduktion in Europa sowie geringeren Importen.

Zum 1. Januar 2022 erhöhen sich auch die Netznutzungsentgelte sowie der in 2021 eingeführte jährlich steigende CO₂-Preis. Aufgrund dieser Entwicklungen werden die Verbraucherpreise in der Grundversorgung um 1,63 Ct/kWh brutto zum 1. Januar 2022 angehoben. Die Stadtwerke Gaggenau als regionaler Ener-

gieversorger werden jeden Kunden ausführlich auf dem Postweg über die Anpassung der Preise informieren. Gleichzeitig bieten die Stadtwerke attraktive Gas-Sonderverträge zu günstigeren Konditionen wie in der Grundversorgung an.

Zusätzlich wird das Kundenservice-Team auf dem Gaggenauer Wochenmarkt einen vor Ort Tarif-Check anbieten. Am 20. November werden

dort neben einer persönlichen Vertragsberatung auch die neuesten Gasprodukte und Förderprogramme der Stadtwerke Gaggenau angeboten.

Ausführliche Informationen zu allen Tarifen der Stadtwerke Gaggenau erhalten Sie unter www.stadtwerke-gaggenau.de oder persönlich vor Ort zu den Öffnungszeiten des Kundenservice der Stadtwerke Gaggenau.

Mehrgenerationentreff



Aktuelles

Qigong-Übungen

Die Teilnehmer treffen sich am Donnerstag, 18. November wieder im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Der Unterricht findet unter der Leitung von Qigong-Experte Manfred Hecker um 16 Uhr statt. Die Qigong-Übungen sind auch für Menschen mit Handicap geeignet und für alle geeignet, die etwas für ihr gesundheitliches Wohlbefinden tun wollen. Die nächste Unterrichtseinheit findet wieder am Donnerstag, 25. November zur gleichen Uhrzeit statt.

Französisch-Unterricht

Interessierte haben die Möglichkeit zum Französisch-Unterricht zwischen zwei Übungsgruppen (Einsteiger und Fortgeschrittene) zu wählen. Die Französisch-Stunden für beide Gruppen finden am Dienstag, 23. November statt. Die Teilnehmer der Fortgeschrittenen-Gruppe startet um 16 Uhr, die Teilnehmer der Gruppe mit geringen Kenntnissen beginnt den Unterricht um 17.15 Uhr. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung nicht erforderlich. Die Kurse finden in der Mensa

der Hans-Thoma-Schule statt. Der Eingang zur Mensa befindet sich im Gebäude des Helmut-Dahringer-Hauses, gleich vorne an der Bismarckstraße.

Englisch-Unterricht am Mittwoch

Die nächsten Englisch-Kurse finden wieder am Mittwoch, 24. November statt. Es werden drei Gruppen angeboten (Einsteiger, mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittenengruppe). Die Anfängergruppe beginnt mit dem Kurs um 16.15 Uhr, die Übungsgruppe mit Vorkenntnissen um 17.15 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um

18.15 Uhr. Der Englisch- und Französisch-Unterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Haus statt. Ein Neueinstieg in die gewünschte Gruppe ist jederzeit möglich.

Info: Für Veranstaltungen des Mehrgenerationen-Treffs werden keine festen Geldbeiträge erhoben, zur Kostendeckung ist der Mehrgenerationen-Treff jedoch auf Spenden der Teilnehmer angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Gerit Große, Telefon 07225 4174 zur Verfügung.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Schnuppernachmittag Violine - Angebot der Musikschule Gaggenau

Der Fachbereich Streicher der Musikschule Gaggenau veranstaltet am Freitag, 3. Dezember, ab 13.30 Uhr im Josef-Riedinger-Saal im Erdgeschoss der Schule einen Schnuppernachmittag.

An diesem Nachmittag wird die Fachbereichsleiterin, Frau Boriana Baleff die neue Violinlehrerin, Frau Fátima Merino de Asis vorstellen. Frau Merino de Asis wird ab Januar 2022 an der Musikschule Gaggenau unterrichten und den Fachbereich Streicher im Fach Violine verstärken.



Infotag SMDK 10. Juli 2021.

Foto: SMDK

Die Einladung richtet sich an alle interessierten Kinder ab fünf Jahren, Jugendliche, so-

wie Erwachsene und bietet die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung das Instrument Vio-

line näher kennenzulernen und auszuprobieren. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der 2-G-Regel statt. Hiervon sind lediglich die Kindergartenkinder und Schüler ausgenommen. Die Musikschule freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und neugierige zukünftige Geiger. Es werden individuelle Termine angeboten.

Nähere Informationen und Anmeldungen über das Sekretariat der Schule unter Tel. 07225 4707 oder per Mail an info@musikschule-gaggenau.de.

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

Offene Werkstätten - Wir bauen

Es geht weiter mit „Wir bauen“. Am Dienstag, 23. November, von 15 bis 17.30 Uhr im JuFaZ, Hauptstraße 1. Für Kinder ab 5

Jahren. Keine Anmeldung erforderlich. Mitzubringen: Kleidung die evtl. schmutzig werden darf und Getränke.



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:
www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

Diese Woche im Josef-Treff

Fr., 19. Nov., 10 bis 18 Uhr

Die Bastelgruppe der Lebenshilfe verkauft advent- und weihnachtliche Deko- und Bastelarbeiten aus Holz und anderen Materialien.

Sa., 20. Nov., 9 bis 15 Uhr

Die Bastelgruppe der Lebenshilfe verkauft advent- und weihnachtliche Deko- und Bastelarbeiten aus Holz und anderen Materialien.

Mo., 22. Nov., 9 bis 14 Uhr

Selbsthergestellter Edelstein- und Mineralienschmuck von Inge Siegel

Di., 23. Nov., 9 bis 14 Uhr

Selbsthergestellter Edelstein- und Mineralienschmuck von Inge Siegel

Mi., 24. Nov., 9 bis 14 Uhr

Die Bastelgruppe St. Jodok bietet Marmelade, Likör, Weihnachtsgebäck, Handarbeiten und Bastelarbeiten an.

Do., 25. Nov., 9 bis 14 Uhr

Die Bastelgruppe St. Jodok bietet Marmelade, Likör, Weihnachtsgebäck, Handarbeiten und Bastelarbeiten an.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Kulinarisches aus dem Dr. Oetker Verlag

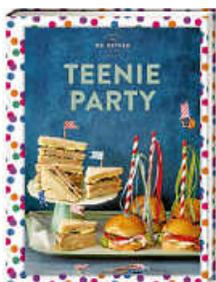
Teenie Party

2021. - 121 S. : Ill.(farb.)

ISBN 978-3-7670-1823-5

SY: Yk Feste

Überrasche Freunde mit Fingerfood wie Green Pancakes mit Tomaten-Salsa, Falafel mit Zitronen-Schmand, scharfe Partybrötchen und Pizza-Zupfbrot. Dazu leckere Mocktails wie Ipanema, Virgin Hugo und Tizianino. In „Teenie Party“ finden sich viele tolle Vorschläge, die die Party oder den Filmabend unvergesslich werden lassen - von Snacks, Fingerfood über Desserts und Drinks. Die mehr als 60 unkomplizierten Rezepte sind genau das Richtige, für alle, die nicht lange in der Küche stehen wollen, sondern lieber Party machen.



Fotos: Dr. Oetker Verlag

Oetker, Dr.:

Vegan von A-Z, 2021. - 216 S. : Ill.(farb.)

ISBN 978-3-7670-1820-4

SY: Xeo 252

Entdecken Sie die kulinarische Vielfalt der pflanzlichen Küche mit Rezepten wie feuriger Hot Pot, Gemüsecarpaccio, Spinat-Nudeln mit Tomaten-Ragout, Süßkartoffelpommes und Zwiebel-Tomaten-„Schmalz“. Ganz nach dem Motto: Vegan, ja, Verzicht, nein.



Sachbücher aus dem Droemer Knaur Verlag

Reski, Petra:

Als ich einmal in den Canal Grande fiel: vom Leben in Venedig

ISBN 978-3-426-27846-8

SY: Eln 2

Von Touristen überrannt, vom Hochwasser bedroht - und dennoch die schönste Stadt der Welt: Petra Reski, die seit den Neunzigern in der Lagunenstadt lebt und sie kennt wie keine Zweite, erzählt so atmosphärisch wie schonungslos vom Leben in Venedig.



Fotos: Droemer Knaur Verlag

Herr, Vincent-Immanuel:

Europe for Future: 95 Thesen, die Europa retten - was jetzt geschehen muss, 2021. - 334 S. ISBN 978-3-426-30268-2

SY: Gkl 13

Zu bürokratisch, zu langsam, zu zerstritten: Die EU befindet sich gefühlt seit einem Jahrzehnt am Rande des Abgrunds - erst Finanz- und Flüchtlingskrise, später Brexit, jetzt Corona. Mit Sorge beobachten die Aktivisten und EU-Kenner Herr & Speer diese Entwicklung. Nach Reisen quer durch Europa haben sie eine Lösung im Gepäck: 95 konkret umsetzbare Reformen, die die EU wieder in die Spur bringen.



Jaku, Eddie:

Der glücklichste Mensch der Welt: ein hundertjähriger Holocaust-Überlebender erzählt, warum Liebe und Hoffnung stärker sind als der Hass, 2021. - 206 S. : Ill.

ISBN 978-3-426-21499-2

SY: Emp 612

Im Jahr 1933, Eddie ist 13 Jahre alt, endet seine glückliche Kindheit in Leipzig. Er lebt mit falscher Identität, um eine Ausbildung zu machen, wird 1938 nach Buchenwald deportiert. Er flieht aus Deutschland, taucht unter, wird aufgegriffen, nach Auschwitz deportiert und überlebt.



Besondere Kinderbücher aus dem Tulipan Verlag

Zeevaert, Sigrid:

Mika, Tony und Jack, 2021. - 180 S. : Ill.

ISBN 978-3-86429-518-8

SY: 5.1

Irgendetwas haben Toni und Jack an sich, Mika kann nicht genau sagen, was es ist. Er ist neu in der Klasse, neu in der Stadt und ohne Freunde. Als Toni und Jack, die so offenkundig ein Gespann bilden, ihn einladen, sie in den Wald zu begleiten hofft er auf eine Freundschaft. Doch am morastigen Waldsee lernt er Toni und Jack von einer Seite kennen, die ihm Angst macht - oder haben sie sich nur einen Spaß mit ihm erlaubt?



Fotos: Tulipan Verlag

Ferrari, Christine:

Die Gewürz-Apotheke: Einfache Rezepturen aus der traditionellen orientalischen Heilkunde, 2021. - 157 S. : Ill.(farb.) ISBN 978-3-426-65886-4 SY: Vek 35.

Christine Ferrari lebt seit vielen Jahren auf ihrer Safran- und Kräuterfarm in Marokko und ist eine profunde Kennerin der orientalischen Pflanzen-Heilkunde und Berberkultur. In ihrem Ratgeber gibt sie dieses Wissen weiter und gewährt erstmals Einsicht in die Heilmethoden und Rezepturen des Orients, die sie auch selbst erfolgreich nutzt.



Schneider, Stephanie:

Lotta Rikotta und der geheime Strand, 2021. - 40 S. : zahlr. Ill.(farb.)

ISBN 978-3-86429-467-9

SY: 4.1

Kurz denkt Lotta Rikotta, ihr könne am Strand langweilig werden, weil ihre Eltern nur in der Sonne liegen wollen. Aber nur ganz kurz, denn zum Glück ist Kruse dabei. Kruse sieht aus wie ein normaler Hund, ist aber etwas Besonderes. Manchmal kann er nämlich sprechen und auf zwei Beinen laufen. Zum Glück ist genau heute so ein Tag. Und schon beginnt das Abenteuer!



Wenn Schubladen denken könnten -

Eva Eiselt gastiert mit einem Mix aus Kabarett und Theater am 25. November im klag

In der Regel geht es bei vielen im Leben ja ziemlich kommod zu. Alles hat gefälligst an seinem Platz zu sein: Schlüssel? Auf der Ablage! Ladekabel? Irgendwo. Lesebrille? Nie gesehen. Auto? Bestimmt in der Garage. Oder abgeschafft. Partner? Bestimmt in der Garage. Oder abgeschafft.



Eva Eiselt gewährt einen amüsanten Einblick in ihre Schubladen. Foto: Sandra Stein

Das Leben ist eine riesengroße Schrankwand und mal ehrlich: Wer in Schubladen denkt, hat schnell ein Brett vor dem Kopf. Und wieso auch nicht? Wenn alle immer und überall auf ihre Smartphones starren, ist Holz zumindest haptisch eine Erweiterung des Horizonts.

Eva Eiselt findet: Es ist Zeit für den Tag der offenen Schublade und krempelt unseren handelsüblichen Laden einfach mal auf links. Ausmisten, Durchlüften und die Dinge des Lebens

in die Freiheit entlassen. Ein Genie beherrscht das Chaos und wenn das nur ein bisschen wahr sein sollte, so ist Eva wahrlich ein Universalgenie. Da mutiert eine scheinbar unterbelichtete Jessica zur Philosophin, ausgerechnet Rentner Udo wird zum Gender-Experten und eine Frau aus dem Badischen entdeckt virtuelle Möglichkeiten.

Eva und ihr wilder Mix aus Kabarett, Theater und kreativem Wahnsinn sind eine Klasse für sich. Ein Abend mit Eva Eiselt ist wie Kurzurlaub und hat auf holidaycheck 98% Weiterempfehlungen. Ihre Themen sind von zentraler Lage, ihre Ausstattung hochwertig, absolut empfehlenswert. Mehr zur Künstlerin unter www.evaeiselt.de

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau. Es gelten die derzeit gültigen Coronaregeln.

Donnerstag, 25. November, 20 Uhr/Einlass 18 Uhr, Tickets 22 Euro/erm. 18 Euro. Karten für die Veranstaltung sind in den örtlichen Vorverkaufsstelle oder online unter www.kulturrausch-gaggenau.de erhältlich. Info-Tel. 07225/962-513.

FEUERWEHR AKTUELL

Jahreshauptversammlung Feuerwehr Gaggenau

Auch die diesjährige Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Gaggenau, Gesamtstadt, musste ohne die Jugend der Ehren- und Seniorenabteilung in der Jahnhalle stattfinden. Die Halle war nur bestuhlt und die Schutzmaske wurde über die ganze Veranstaltung getragen. Einer konnte sich jedoch besonders freuen. Der ehemalige stellvertretende Kommandant, Wolfgang Becker, wurde zum Ehrenkommandant ernannt. Der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel sagte zu Beginn „wieder eine Rumpfveranstaltung, aber besser als online“. In seinem Bericht erwähnte er, dass der letztjährige Lockdown auch die Feuerwehr getroffen hat. „Der Ausbildungsdienst wurde nahezu auf Null gefahren. Was blieb, waren unsere Einsätze. Bei unseren Meldeempfängern kam der Lockdown nicht an“, so Spannagel. 33 Personen konnten aus lebensbedrohlichen Notlagen gerettet und dem Rettungsdienst, bzw. einem Notarzt übergeben werden. Insgesamt wurden die Einsatzmannschaften 252 Mal um Hilfe gerufen. Darunter drei Großbrände und 139 technische Hilfeleistungen. Die Feuerwehr Gaggenau zählt 484 Angehörige. Leider hat sich die Zahl bei den Jugendfeuerwehren verringert. Der Altersdurchschnitt bei den Aktiven liegt bei 39,8 Jahren. Hierbei betonte Spannagel wie wichtig die angelaufene Mitgliederwerbekampagne des Kreisfeuerwehrverbandes ist. Aufgrund ihres Alters werden 72 Einsatzkräfte in den kommenden Jahren ausscheiden.

Andreas Schorpp, stellvertretender Kommandant und auch für die Ausbildung zuständig, erwähnte, dass letztes Jahr alles unter dem Motto „Planung auf Sicht“ ablief. Die Einsatzbereitschaft war jederzeit sichergestellt. „Der gute Ausbildungsstand und jede Menge Erfahrung waren hierfür der Garant“, sagte Schorpp. Er rief in Erinnerung, dass viele Ausbildungen und Schulungen abgesagt wurden, selbst bei der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal. „Bis dahin unvorstellbar, wurden Lehrgänge online angeboten“. Mit über einem Jahr Verspätung konnten übernommene Jugendliche und Quereinsteiger erst ihre Grundausbildung absolvieren.

Ralf Riedinger von der ABC-Einheit berichtete von neun Einsätzen, welche trotz Corona problemlos abgearbeitet werden konnten. Seinen letzten Kassenbericht gab Ulrich Rieger ab. Nach 25 Jahren Geld verwalten hört er altersbedingt auf. Als sein Nachfolger wurde Rainer Schiel einstimmig gewählt. Kreisbrandmeister Heiko Schäfer lobte Kommandant Spannagel als „lebende Corona-Verordnung“. „Auf Gaggenau kann man zählen, gerade die Zuverlässigkeit und die Besonnenheit bei Einsätzen“, so Schäfer. Der seit einem Jahr im Amt befindliche stellvertretende Kommandant, Andreas Schorpp, wurde zum Hauptbrandmeister befördert. „Hut ab vor ihrer Leistung, in den Einsätzen noch Masken tragen und mutig die Einsätze gemeistert“, betonte Oberbürgermeister Christof Florus. Die Stadt Gaggenau unterstütze die Werbekampagne, um den Nachwuchs zu fördern. Ebenso sei er gespannt wie es weiter geht mit den E-Autos und die notwendige Ausbildung hierzu bei deren Bränden. „Gerätschaften sind wichtig, aber ganz besonders brauchen wir Sie, welche die Geräte bedienen und für die Sicherheit der Menschen, bzw. der Bürger ständig da sind“, so das Stadtoberhaupt. Danach hatte OB Florus die Aufgabe, Wolfgang Becker zum Ehrenkommandanten zu ernennen. Becker seit 50 Jahren in der Feuerwehr sei einfach ein Unikat und war immer zuverlässig. Die Anwesenden zeigten Becker ihren Dank mit Standing Ovationen. Sichtlich gerührt und überrascht meinte Becker: „Ich bin stolz bei der Feuerwehr Gaggenau zu sein“.



v.l.n.r. BM Michael Pfeiffer, ltd. Hauptbrandmeister Dieter Spannagel, stellvertr. Kommandant Wolfgang Becker, Andreas Schorpp, OB Christof Florus, KBM Heiko Schäfer Foto: Michael Bracht

ZUHAUSE GESUCHT

Lovie, ca. 5 Monate altes Hundemädchen, könnte ein Segugio Istriano Mischling sein. Die sehr liebe und verträgliche Hündin sucht ein liebevolles Zuhause.

Sieben Hundewelpen sind demnächst abzugeben. Die vier Jungen und drei Mädchen sind komplett geimpft, gechipt und dürfen ausreisen. Bei Interesse für die 4 bis 5 Monate alten Welpen bitte melden.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Junge, einer der sieben Welpen. Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

PARTEIEN

Bündnis 90/Die Grünen

Mahnwache

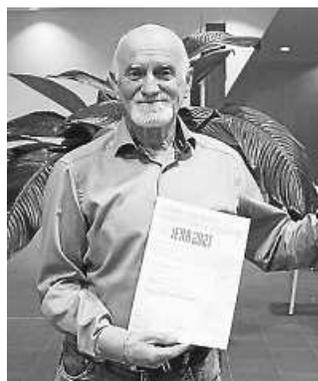
Seit über zwei Jahren unterstützt der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen die wöchentlich abgehaltenen „Mahnwachen für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“, welche aufgrund des Pandemie-Geschehens für mehrere Monate pausierten und inzwischen wieder fortgesetzt werden. Der Vorstand des Ortsverbands Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen ruft alle interessierten Bürger zur Mahnwache auf. Sie findet am Fr., 19. Nov., von 18 bis 19 Uhr an der Stadtbrücke Gernsbach, beim Nepomuk, statt. Alle Teilnehmer sind aufgefordert, sich an den Mindestabstand von 1,50 m zu halten und eine medizinische oder zertifizierte Maske (FFP2 oder FFP3) für Mund und Nase zu tragen. Personen, welche an COVID-19 erkrankt sind, sowie Personen mit Symptomen einer akuten respiratorischen Erkrankung ist die Teilnahme an der Versammlung untersagt.

BILDUNG

Steinbeis Business Academy

Eine Goldmedaille sicherte sich Edmund Erath aus Gaggenau mit seiner Erfindung „Taktfilterpresse“ auf der iENA, der internationalen Fachmesse für Ideen, Erfindungen und Neuheiten in Nürnberg.

Edmund Erath, ist Vollblutingenieur seit Jahren (cpv-Innovative Membranfiltertechnik). Mit seiner Erfahrung und vielen guten Ideen gewann er im Jahr 2019 den Artur-Fischer-Erfinderpreis. Viele Entwicklungsprojekte sind mit kleinen und mittleren Unternehmen, Hochschulen und Universitäten seither gestartet worden. Nun hat er mit der Taktfilterpresse (TFP) einen neuen Coup initiiert. Suspensionen, die Feststoffe enthalten, werden entwässert und die



Die Goldmedaille fürs Tüftelnging an Edmund Erath. Foto: Steinbeis-Transferzentrum Infothek/Krsticevic/Hofmeier

Reststoffe kontinuierlich zu Pellets gepresst. Das System kann beliebig erweitert. Eine Neuheit die es bisher nicht gab. Anwendungsbeispiele sind Bierfiltration, Abwasseraufbereitung, Phosphat-Rückgewinnung und viele weitere Einsatzmöglichkeiten. Prompt erhielt der geniale Erfinder bei rund 400 eingereichten Erfindungen aus 17 Ländern eine weitere Goldmedaille.

Auch Natalie Lumpp - eigentlich bekannt als Weinexpertin - kann sich über eine Tüftler-Medaille freuen. In Kooperation mit einem Gaggenauer Unternehmen ces cnc engineering solution GmbH entwickelte sie ein Armband mit Desinfektionsspender.

SENIOREN

Bewegte Apotheke - Begleiteter Spaziergang für Senioren

Regelmäßig einmal die Woche findet der begleitete Spaziergang durch das Stadtviertel „Links der Murg“ statt. Wer für sich etwas Gutes tun möchte, ob mit Rollator oder Walkingstöcken, kann jederzeit einsteigen. Unter Anleitung werden verschiedene Übungen gemacht, die die Gesundheit und Beweglichkeit fördern. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle interessierten Senioren. Treffpunkt: immer dienstags, 9 Uhr, bei jedem Wetter, vor der Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53 - in bequemer Kleidung und mit etwas zu trinken. **Nähere Informationen bei der Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Annika Weber, Telefon 07225 962 509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de**

Seniorenrat

Aktuelles - Vortrag am 25. November - Internetcafé

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Gaggenau-Ottenau ist jeden Donnerstag geöffnet. Während der Beratung besteht Maskenpflicht, es gilt die 3G-Regelung. Die Beratungen finden donnerstags in zwei Gruppen um 14 Uhr bzw. um 15.15 Uhr statt. Fragen und Probleme werden in gewohnter Weise besprochen und gelöst. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist wieder geöffnet.

Kostenloser Vortrag „Sicher leben – Wie schützen wir uns vor Kriminalität im Alltag?“

Die Informationsveranstaltung „Sichere Mobilität im Alter“ wird vertagt, da der Referent an diesem Tag unabkömmlich ist. Dafür bietet der Seniorenrat Gaggenau an diesem Termin einen Vortrag zu dem oben genannten aktuellen Thema an. Risiken und Kriminalitätsformen, denen besonders Senioren ausgesetzt sind, stehen im Mittelpunkt des Vortrages: Dazu zählen ganz besonders Haustürgeschäfte, Betrugsmaschen und Trickdiebstähle. Oft wird mit vermeintlich günstigen oder sogar kostenlosen Angeboten die Gutmütigkeit, die Hilfsbereitschaft oder auch die Einsamkeit älterer Menschen ausgenutzt – meist zum Schaden der Senioren. Wie kann man die Maschen der Betrüger erkennen, wie kann man sich schützen, was kann man tun, wenn es dann doch passiert ist?

Antwort zu diesen Fragen und Tipps rund um das Thema Kriminalität gegenüber Senioren wird der Referent, Polizeioberkommissar Ralf Kaufmann, in seinem Vortrag am **Donnerstag, den 25. November, um 16 Uhr** in den Räumen des Internetcafés in der Marxstr. 7 geben. Herr Kaufmann ist Experte für diese Thematik im Referat Prävention des Polizeipräsidiums Offenburg. Für die Besucher gilt die 3G-Regelung und Maskenpflicht.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1 an jedem Mittwoch um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Vorher und danach ist die freie

Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Es gilt die 3G-Regelung. Zur Teilnahme werden Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio entfällt

Aufgrund der neuen Corona Verordnung können die Yogaübungen vorläufig nicht angeboten werden. Über eine Wiederaufnahme des Kurses wird rechtzeitig informiert.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die nächste Sprechstunde wird am 24. November angeboten. Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen werden jederzeit gerne beantwortet. Sollte Bedarf an einer Beratung bestehen: Kontakt Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail: seniorenrat-gaggenau@web.de an. Ein Termin wird vereinbart. An der Rathauspforte gibt es eine Wegbeschreibung.

Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Rentner- und Seniorenclub

Absage Rentnernachmittag

Der für den heutigen Donnerstag vorgesehene Rentnernachmittag muss aufgrund der aktuellen Corona-Situation leider abgesagt werden.

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Anmeldung für die Gottesdienste

Aufgrund der aktuellen pandemischen Entwicklung ist eine Anmeldung zu den Gottesdiensten in den Pfarrkirchen der Kirchengemeinde Gaggenau wieder dringend notwendig. Diese kann online über die Homepage der Seelsorgeeinheit Gaggenau unter www.kath-gaggenau.de oder telefonisch über die Pfarrbüros erfolgen. Sie erleichtern den ehrenamtlichen Helfern des Ordnungsdienstes dadurch die Arbeit. Ohne eine Anmeldung können wir leider nicht für einen Platz in den Kirchen garantieren. Wir bitten zu beachten, dass angemeldete Plätze nur bis zehn Minuten vor Gottesdienst-Beginn garantiert werden können. Kontakt Pfarrbüro: St. Josef, Tel. 07225 1470; St. Marien, Tel. 07225 3993; St. Laurentius und St. Michael, Tel. 07225 1344.

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 21. November

11 Uhr Eucharistiefeier

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 20. November

18 Uhr Vorabendmesse

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Dienstag, 23. November

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Josef



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Mittwoch, 24. November

7.45 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

(Fortsetzung auf Seite 20)

KIRCHEN

denk-würdig

Der November ist bei uns der klassische Toten-Gedenk-Monat. Das hängt wohl damit zusammen, dass das am Sonnenlicht bemessene Ende des Tages immer weiter in den Nachmittag hineinreicht. Somit lenkt das Ende des Tages unser Augenmerk verstärkt auf das Ende unseres Lebens. Das entspricht übrigens auch dem Ablauf des Kirchenjahres, innerhalb dessen der November der



Pfarrer Michael Weil. Foto: Privat

letzte Monat ist, bevor das neue Kirchenjahr jeweils mit dem ersten Advent beginnt. Auch wird der Blick in den Novemberwochen verstärkt auf das Ende der Zeit und die von Christen hier erwartete Wiederkehr gelenkt. Viele Menschen besuchen – vielleicht häufiger als das sonstige Jahr über – die Gräber ihrer lieben Verstorbenen.

Mir ist da eine für fast alle Friedhöfe technische Gegebenheit oder gar Notwendigkeit bewusst geworden, weil ich in ihr noch ein „Mehr“ darüber hinaus entdecken kann. Jeder Friedhof hat ja – in der Regel in Form einer Mauer – eine Begrenzung, die das Drinnen vom Draußen trennt. Das ist eigentlich recht kostbar, dass es da einen eigenen, abgegrenzten Bereich gibt, in dem die Trauer um unsere Toten, das Gedenken an sie, praktisch zu machende Handgriffe zur Grabpflege oder etwa zum Entzünden einer Kerze Raum finden, und natürlich für alle, die daran glauben, die Hoffnung auf ein Wiedersehen. Ich trete also für einen Moment aus meinem Alltag heraus und gehe an ein Grab auf dem Friedhof. Ich darf dort meiner Trauer einen konkreten Ort geben und diesen bewusst aufsuchen – und genauso darf ich diesen Ort nach einer Weile auch wieder verlassen und zurückkehren ins Leben meines Alltags. So darf ich also die Trauer – zumindest größtenteils – dort lassen und muss sie nicht überallhin gleichermaßen intensiv mitnehmen. Alles hat seinen Ort und seine Zeit – und ich meine, dass uns Menschen das guttut. Und schließlich erinnert zumindest mich die Friedhofsmauer



Im Herbst finden viele Menschen auch Trost auf dem Friedhof. Foto: Pixabay

beim Verlassen durch das Tor daran, dass nicht nur dieser Bereich der Trauer räumlich begrenzt ist.

Wer die christliche Hoffnung auf Auferweckung und Vollendung bei Gott teilt, darf sich durch diesen Bereich der Trauer eingrenzende Friedhofsmauer daran erinnern lassen, dass auch der Tod selbst begrenzte Wirklichkeit ist; kein Abschied für immer, sondern auf Zeit. „Auf ewig“ erhoffen wir noch etwas danach, dass es da – ähnlich wie im Bild des Alltags außerhalb des Friedhofs – Leben gibt: von, mit und bei Gott. Damit verbunden darf ich ein Wiedersehen erhoffen mit jenen, um die ich jetzt trauere.

Matthias Weil, Pfarrer der kath. Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

(Fortsetzung von Seite 19)

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Sonntag, 21. November

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten von St. Laurentius, musikalisch gestaltet von der Firmband
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

9.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus St. Laurentius

Dienstag, 23. November

7.30 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach

Mittwoch, 24. November

18 Uhr Rosenkranzgebet

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 19. November

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 21. November

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 23. November

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

Anmeldung zu den Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen erforderlich unter www.kath-gaggenau.de, oder über das Pfarrbüro, Tel. 07204 226.

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Sonntag, 21. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 20. November

11 Uhr Taufe

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 21. November

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 25. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 21. November

9 Uhr Eucharistiefeier

Verabschiedung Ministranten

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Bis auf Weiteres ist keine Anmeldung für die Gottesdienste erforderlich.

Freitag, 19. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 21. November

17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Singkreis

St. Johannes, **Oberweier**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 23. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, katechetischer Gottesdienst für die Erstkommunionfamilien, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, gestaltet von der kfd, Muggensturm

Mittwoch, 24. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 25. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 20. November

11 Uhr Markuskirche, Konzert K32P, Jürgen Ochs (Tenor) und Sukwon Lee (Orgel und Klavier)

Sonntag, 21. November

9.30 Uhr und 11 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Totengedenken zum Ewigkeitssonntag, mit Pfarrer Hartmut Friedrich

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr.

Kontakt

Pfarrsekretariat und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick Diensthandy, Tel. 0176 47132073

Pfarrerehepaar Friedrich, Tel. 07225 71358

GLAUBENS- GEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Freitag, 19. November

19 Uhr Abend für neu ordinierte Diakone in Bruchsal, Anm. ü. d. Akademie

Sonntag, 21. November

9.30 Uhr Gottesdienst Totensonntag - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

11 Uhr Jugendgottesdienst in KA-West mit Pr. Weida

Montag, 22. November

19.30 Uhr Jugendabend mit Pr. Spindler in KA-Mitte

Dienstag, 23. November

18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 25. November

20 Uhr Gottesdienst

Präsenzgottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen statt.

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 18. November

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ. Video: Wo finden wir gute Freunde?

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 20. November

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand der Zeitschrift Der Wachturm – Thema: „Ich werde alle Völker erschüttern“

Es finden keine Präsenzgottesdienste statt, alle Gottesdienste werden über das Internet als Zoom-Videokonferenz durchge-

führt. Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch über 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Christuskirche**Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 21. November**

10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP2-Maske tragen.

Rumänische Gemeinde**Samstag, 20. November**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 21. November

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Dienstag, 23. November

15 Uhr Seniorentreff

KERNSTADT**AKTUELLES KERNSTADT****Weihnachtsgeschenke für das Kinder- und Jugendheim Baden-Baden**

Nicht jedes Kind bekommt zu Weihnachten etwas geschenkt. Damit es trotzdem strahlende Kinderaugen unterm Weihnachtsbaum gibt, engagieren sich immer mehr Bürger ehrenamtlich und helfen, auch benachteiligten Kindern eine Freude zu machen.

Wer Freude am Schenken hat und gerne ein Kind mit einem persönlichen Weihnachtsgeschenk (Wunschliste) beschenken möchte, kann sich an Marion Engelmann und Andres Bitterwolf, Wissigstraße 1A, Bad Rotenfels wenden. Die beiden ehrenamtlich tätigen Bad Rotenfeler koordinieren die Sammelaktion und sind unter Tel. 07225 73666 oder 0177 6881178 zu erreichen.



Kinder beschenken an Weihnachten.

Foto: bru-no/pixabay

TERMINE KERNSTADT**Jahrgang 1939**

Wegen den gestiegenen Infektionszahlen findet in diesem Jahr kein Treffen mehr statt.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Ev. Kirche - Familiengottesdienst**

Am 2. Advent, So., 5. Dez., um 10.30 Uhr feiern wir in der Markuskirche einen Familiengottesdienst mit dem Kindergarten. Dafür ist unbedingt eine vorherige Anmeldung im Pfarramt erforderlich über E-Mail: gaggenau@kbz.ekiba.de oder Tel. 07225 1468.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef unter den aktuell geltenden Corona-Regelungen statt.

Kinderkirche

Parallel zum Sonntagsgottesdienst findet am So., 21. Nov., um 9.30 Uhr eine Kinderkirche im Gemeindehaus St. Laurentius in Bad Rotenfels statt. Eingeladen sind alle Kinder ab fünf Jahren. Wir hören Geschichten aus der Bibel und über das Leben von Jesus und singen gemeinsam. Da die Witterung über den Winter im Kurpark für die Kinderkirche zu kalt ist, findet die Kinderkirche im Zeitraum von November 2021 bis März 2022 im Gemeindehaus St. Laurentius in Bad Rotenfels statt. Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de. Weiterer Termin: So., 5. Dez.

VEREINE KERNSTADT**Angelsportverein Gaggenau****Abangeln**

Am Sa., 4. Dez., findet das diesjährige Abangeln am Itterbach statt. Es können Gäste teilnehmen, auf 40 Teilnehmer beschränkt, deshalb ist eine telefonische Voranmeldung notwendig unter 0172 8311484. Teilnahme nur nach den 3G-Regeln, mit gültigem Nachweis. Startgeld wird erhoben und beinhaltet das Mittagessen. Aus organisatorischen Gründen ist der Anmeldeschluss am 23. November.

DLRG Gaggenau



Training

Das Training findet im Murganabad in Gaggenau statt. Aufgrund der Corona-Verordnungen gilt für alle Gruppen, dass Sie das Hallenbad nur geschlossen betreten dürfen, nachdem die vorherige Gruppe das Bad verlassen hat. Die Gruppen warten solange im Foyer. Generell gilt die 3G-Regel. Bei Schülern muss kein extra Test vorgelegt werden, da regelmäßige Tests in der Schule stattfinden.

Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training. 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training. Erwachsenentraining: 20.15 Uhr Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training.

DRK OV Gaggenau

Mitgliederversammlung 2021

Der DRK Ortsverein Gaggenau lädt alle Fördermitglieder und aktiven Mitglieder zu seiner Mitgliederversammlung am Fr., 26. Nov., um 19 Uhr in die Festhalle Bad Rotenfels ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Geschäftsbericht (Vorsitzender, Sozialarbeit, Bereitschaftsleitung, Jugendleitung, Schatzmeisterin); 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstands; 6. Wahl der Kassenprüfer; 7. Grußworte; 8. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans 2021; 9. Ehrungen und 10. Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 19. November schriftlich an DRK OV Gaggenau, Unimogstr. 5, 76571 Gaggenau oder vorstand@ov-gaggenau.drk.de gestellt werden. Für den Besuch der Mitgliederversammlung gilt die 3G-Regel. Die Abstands- und Hygienemaßnahmen sind entsprechend zu beachten. Während der Versammlung besteht Maskenpflicht.

Evangelisches Kantorat

20. Konzert „K32P“

Am Sa., 20. Nov., findet um 11 Uhr in der ev. Markuskirche Gaggenau das 20. Konzert „K32P“ mit Jürgen Ochs (Tenor) und Sukwon Lee (Orgel) statt. Mit Werken von H. Schütz (1585-1672), C. Monteverdi (1567-1643), J. P. Leguay (*1939), F. Mendelssohn (1809-1847), Max Reger (1873-1916) und N. Lemmens (1823-1881). Der Eintritt ist frei. Es gelten die aktuellen 3G-Regelungen.

Jürgen Ochs studierte an der Musikhochschule in Karlsruhe kath. Kirchenmusik A und an der Musikhochschule in Dortmund Gesang. Neben seiner kirchenmusikalischen Arbeit als Bezirkskantor in Rastatt wirkt er als Tenorsolist bei zahlreichen Konzerten mit. Zu seinen bevorzugten Werken gehören die Evangelistenpartien der großen Oratorien J. S. Bachs, die Oratorien der Klassik und der Romantik, sowie Lieder und Liederzyklen von Schubert, Schumann und Brahms. Zudem ist er Dozent für Gesang an der Hochschule für Kirchenmusik in Rotenburg/Neckar.



Jürgen Ochs ist zu Gast in der Markuskirche.

Foto: Oliver Hurst

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Jahreshauptversammlung

Heute, Do., 18. Nov., findet um 19 Uhr im Vereinsheim (Ecke Haupt-/ Konrad-Adenauer-Str.) die Jahreshauptversammlung mit Berichten und Neuwahlen statt. Für die Hygiene- und Abstandsregeln ist vorgesorgt, die 3G-Regel wird eingehalten. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Musikproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) montags 20 bis 22 Uhr. 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Jugend: TastenSkiler mittwochs 18 bis 18.45 Uhr. Vereinsheim Hauptstr. 30a, 3. OG. Wir freuen uns auf neue Mitspieler und Schüler. www.harmonikavereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Gymnastik

Die Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger finden wieder statt. Pilates: Montag 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, Wirbelsäulengymnastik: Freitag 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Corona-Hygiene: Bitte in Sportkleidung kommen, die Umkleieräume sind gesperrt. Es müssen eigene Gymnastikmatten mitgebracht werden. Die Übungsräume sind mit Masken zu betreten. Während der Übungsstunden können die Masken abgenommen werden. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Verkauf im Josef-Treff

Das ganze Jahr über ist das Bastelteam der Lebenshilfe kreativ tätig. Das Ergebnis: Individuelle Dekorations- und Weihnachtsartikel. Da auch in diesem Jahr der traditionelle Lebenshilfe-Bazar leider nicht stattfinden kann, verkauft das Bastelteam am Fr., 19. Nov., von 10 bis 18 Uhr, und am Sa., 20. Nov., von 9 bis 15 Uhr, seine Waren im Josef-Treff bei der Josef-Kirche in der Gaggenauer Fußgängerzone. Neben liebevoll gestalteten Weihnachtsmännern, Elchen, Schneemännern und Rentieren werden in diesem Jahr u. a. auch Fenster- und Türschmuck, Wichtel, Kerzenständer, Windlichter und Sterne in verschiedenen Ausführungen und Größen angeboten. Mit dem Erlös aus dem Verkauf soll traditionell wieder ein Projekt der Lebenshilfe unterstützt werden.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Vereinsheim unter Beachtung der Corona-Auflagen.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Jahreshauptversammlung

Wegen den Corona-Bestimmungen mussten wir die ursprünglich für 4. März geplante Jahreshauptversammlung mehrfach verschieben. Sie findet nun am Di., 23. Nov., im Naturfreundehaus Michelbach, Rotenfels Str. 24 statt. Hierzu laden wir alle herzlich ein. Beginn ist um 19 Uhr im Gruppenraum im Erdgeschoss. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Erfüllung der 3G-Regel mit Nachweis.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Festlegung der Tagesleitung; 3. Bekanntgabe der Tagesordnung; 4. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung; 5. Vorlesen der Beschlüsse des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2019; 6. Berichte der Vorstandschaft; 7. Berichte der Kassenprüfer; 8. Entlastung der Kassiere und des Vorstands; 9. Diskussion der Berichte; 10. Anträge; 11. Neuwahlen; 12. Verschiedenes. Anträge waren entsprechend unserer Satzung bis zum 9. November beim Vorstandsteam schriftlich einzureichen.

Panthers - Gaggenau



Vorschau / Ergebnisse

1. Herren Bezirksklasse - Sa., 20. Nov., 17.30 Uhr, Panthers - SG FDS/Baiersb. 2, Realschulsporthalle Rotenfels

Am Samstag gastiert die SG FDS/Baiersbronn 2 bereits um 17.30 Uhr bei den Panthers Gaggenau. Die Gäste überzeugten am vergangenen Wochenende mit einem klaren 27:21 Sieg gegen die SG Ottersweier/Großweier 2. Mit der entsprechenden Einstellung sollten die Panthers jedoch auch dieses Heimspiel gewinnen.

Panthers Gaggenau - HSG Murg 47:19 (23:6)

Die Panthers drehten sofort richtig los und ließen über 4:1 und 13:3 keine Fragen nach dem Sieger mehr aufkommen. Gestützt auf eine wiederum sehr stark agierende Abwehr und klasse Torhüterleistungen machten es die Gastgeber ihrem Gegner richtig schwer. Der Halbzeitstand von 23:6 entsprach dem Spielverlauf. Die Panthers knüpften auch nach dem Wechsel an die tolle Leistung der ersten Halbzeit an. Die Gäste hatten an diesem Tag nicht den Hauch einer Chance und bemühten sich bereits frühzeitig um Schadensbegrenzung. Über 32:9, 30:12 bis zum Endstand von 47:19 sahen die zahlreichen Zuschauer einen ungefährdeten Heimsieg.

1. Frauen Landesliga - Sa., 20. Nov., 19.30 Uhr, Panthers - ASV Ottenhöfen, Realschulsporthalle Rotenfels

Am Samstag erwarten die Panthers Frauen den Tabellenführer die ASV Ottenhöfen, die mit einem 24:15 Sieg am vergangenen Wochenende Eigenwerbung betrieben. Die Panthers wollen allerdings für die Niederlage im Vorspiel in Ottenhöfen Revanche nehmen um das angestrebte Ziel Aufstiegsrunde zu erreichen.

2. Herren Bezirksklasse - So., 21. Nov., 18.15 Uhr, Panthers 2 - SG Mugg/Kupp II, Realschulsporthalle Rotenfels

Die Panthers 2 hat mit der SG Mugensturm/Kupp II am Sonntag mit einem Favoriten zu tun. Die Gäste sind noch ungeschlagen und wollen in Rotenfels Punkte einspielen. Trainer Manuel Kupping will sich jedoch mit seiner Mannschaft entsprechend wehren und will mit allen sportlichen Mitteln dem Favoriten alles abverlangen.

2. Frauen Bezirksklasse - So., 21. Nov., 16.30 Uhr, Panthers 2 - SG FDS/Baiersbronn

Am Sonntag gastiert die SG FDS/Baiersbronn bei den Panthers 2. Die Mannschaft von Sabine Geiges will am Wochenende nach der 20:24 Niederlage gegen Sinzheim 2 in der Vorwoche mit einem Heimsieg die Punkte einspielen.

C-Jug.: Panth/Murg - Kapp/Stein 28:26

D-Jug.: Helmlingen - Panth/Murg 18:20

C-Mäd.: Dornstetten - Panth/Murg 21:22

D-Mäd.: Panth/Murg - JHA Baden 28:8

F2: Kapp/Stein - Panthers 11:15

F2: Helmlingen - Panthers 7:12

F2: Panthers - Großweier 10:7

Schwarzwaldverein



Herbstliche Wanderung

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert gemeinsam mit dem Schwarzwaldverein Yburg von der Wolfsschlucht auf der Murgleiter nach Bad Rotenfels mit Besuch des Unimog-Museums. Es besteht die Möglichkeit das Unimog-Museum zu besichtigen und an einer Rundfahrt auf dem Geländeparcours teilzunehmen, gerne auch mit fachkundiger Erläuterung. Die Wanderung hat eine Länge von 8,5 km, 172 hm im Aufstieg und 409 hm im Abstieg. Eine Schlusseinkehr ist möglich. Führung: Karl Keller.

Treffpunkt für die Gaggenauer Wanderer am Bahnhof Gaggenau um 9 Uhr zur Fahrt mit dem Bus 214 zur Wolfsschlucht. Die aktuellen Coronavorgaben sind zu beachten Anmeldung bis 19. November bei Franz-Josef Lucke, Tel. 07225 1455.

Mittwochwanderung

Am Mi., 24. Nov., Treffen um 9.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt nach Moosbronn, Haltestelle Friedhof. Die dort beginnende Wanderung führt uns über Mönchkopfsattel zur Wasenhütte. Der weitere Weg geht entlang am Waldrand vor zu Fahrstraße, wir queren diese um auf der anderen Seite zurück nach Moosbronn zu gelangen. Die Wege sind bequem, 6,5 km mit wenigen Höhenmeter (84). Gehzeit ca. 2 Std., eine Einkehr ist vorgesehen. Die aktuell gültigen Coronavorschriften sind einzuhalten. Deshalb ist auch eine Anmeldung nötig bis spätestens 23. November um 12 Uhr. Führung: Jacqueline Mayer, Tel. 07225 2301.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Leistungsgerechtes Unentschieden

VFB - FV Muggensturm 2:2 (2:1). Der Tabellenvierte aus Muggensturm begann schwungvoll und ging nach 25 Minuten nicht unerwartet verdient in Führung. Kurz darauf verhinderte nur die Querlatte den zweiten Gästetreffer. Dann aber zeigte das VFB-Team eindrucksvoll die eigenen Qualitäten im Angriffsspiel. Zunächst erzielte Torjäger Nurdogan Gür in der 30. Minute den Ausgleich und nur fünf Minuten später ging der VFB mit einem Treffer der Marke „Tor des Monats“ von Alem Karamehmedovic sogar in Führung. Mit diesen Erfolgserlebnissen im Rücken wurde das Spiel der Gastgeber zunehmend selbstbewusster und druckvoller. Vor allem nach dem Seitenwechsel stand der VFB in der Abwehr zunächst sehr stabil und erspielte sich eine ganze Reihe guter Konterchancen. Einzig die fehlende Konzentration beim letzten Pass bzw. beim Abschluss verhinderten in dieser Phase des Spiels weitere VFB-Treffer. Dies sollte sich rächen, denn in der Schlussphase kam der FV Muggensturm noch einmal zurück und drängte seinerseits auf eine Ergebnisverbesserung. In der 81. Minute wurden die Angriffsbemühungen der Gäste mit dem Ausgleichstreffer belohnt, und in den letzten Minuten rettete der VFB wie ein angeschlagener Boxer das Remis über die Runde. Unterm Strich war es ein sehr faires und sehr munteres Derby von zwei spielstarken und motivierten Bezirksligateams, dass mit einem insgesamt leistungsgerechten Unentschieden endete. Für das Team von Armin Karamehmedovic muss es jetzt beim Spiel gegen den FSV Kappelrodeck-Waldulm darum gehen, die Auswärtsschwäche der letzten Wochen zu überwinden. Spielbeginn ist am So., 21. Nov., um 14.30 Uhr im Rodeck-Stadion in Kappelrodeck.

VFB II - FV Muggensturm II 0:6 (0:0). Die VFB-Reserve zeigte einmal mehr, dass Konzentration und Kondition zur Zeit nur für eine Halbzeit reichen. Die nächste Chance über 90 Minuten mitzuhalten, kommt für das zweite VFB-Team am So., 21. Nov., um 12.45 Uhr in Kappelrodeck

VFB Gaggenau Fußballjugend

Erfolgreiche C-Jugend

Nachdem die C-Jugend am Mittwoch mit einem 7:1 gegen die SG Forbach ins Viertelfinale des Bezirkspokal eingezogen ist, gewann die Mannschaft auch am Samstag mit 3:1 gegen den FV Ottersdorf. Dies war der 3. Sieg in Folge für das Team von Stefan Kratzmann und Daniel Rizmanovski. Von Anfang an war es ein gutes und faires Jugendspiel auf dem Hartplatz in Gaggenau. Die Gastgeber erspielten sich in der Anfangsphase einige Chance und erzielten auch zwei Treffer vor der Halbzeit. Die Gäste blieben aber auch gefährlich,

scheiterten aber an den beiden guten Torhütern des VfB, die sich in der Halbzeit immer abwechseln. In der zweiten Halbzeit sorgte man früh für die Vorentscheidung zum 3:0. Am Ende musste man noch den Anschlussstreifer zum 3:1 hinnehmen. Es war aber ein verdienter Sieg gegen einen guten Gegner. Nächstes Wochenende kann man, mit einem Sieg in Forbach, sich in der Tabelle weiter verbessern.

Die E-Jugend spielte am Samstag gegen die SG Forbach und unterlag mit 5:1. Nach der Führung der Gastgeber musste man kurz vor der Halbzeit noch den Ausgleich hinnehmen. In der zweiten Halbzeit machte die Mannschaft zu viele leichte Fehler und musste so die Tore zum Endstand von 1:5 hinnehmen. Das Ergebnis ist sicherlich um zwei bis drei Tore zu hoch ausgefallen.

Die F-Jugend spielte in Haueneberstein ihr letztes Turnier und zeigte wieder tolle Spiele.

Das G-Jugend-Turnier in Oberstrot musste vom Gastgeber abgesagt werden. Die D-Jugend und C2 hatten spielfrei.



C-Jugend gegen Ottersdorf.

Foto: privat

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/ -Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Am Do., 18. Nov., 16.30 Uhr treffen bei der Merkurhalle (Fahrer- und Fahrerinnenvereine bilden) zur Fahrt nach Gaggenau und Einkehr im Gasthaus "Kreta".

VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau

Generalversammlung

„Die Not macht erfinderisch!“, bekannte der Vorsitzende Markus Bauch in der Generalversammlung des Musikvereins Harmonie Ottenau am Samstagabend in der Merkurhalle Ottenau. In seinem Bericht streifte er die zahlreichen Termine im Jahr 2019. Die Feiern zum 125-jährigen Jubiläum im Jahr 2020 fielen leider der Corona-Pandemie zum Opfer. Dennoch waren die Musiker aktiv, trotz aller Hürden und Distanzen. Wesentliche Highlights im Jubiläumsjahr waren neben den selbst produzierten Musik-Videoaufnahmen auch die zahlreichen Quintett-Auftritte. Weiterer Höhepunkt war das Kurkonzert in Bad Rotenfels, erstmals unter der Leitung von Holger Bronner. Ein langersehnter Wunsch ging im Jubiläumsjahr auch noch in Erfüllung. So konnten die Musiker endlich ihre neue Vereinskleidung in Empfang nehmen. Die Stadt Gaggenau hatte die Neuanschaffung durch einen finanziellen Zuschuss gefördert. Nach über 14 Jahren als Abteilungsleiter Kommunikation präsentierte Alfred Lang zum letzten Mal die aktuellen Mitgliederzahlen. So gehören dem Verein insgesamt 444 Mitglieder an, seit 2013 hat der Verein rund 100 Mitglieder verloren. Musikervorstand Markus Lindemann hob in seinem Bericht hervor, dass während der

Pandemie viele digitale Kameradschaftsabende regen Zuspruch fanden. Der Jugendleiter Moritz Krause lobte in seiner Rede besonders den überragend guten Zusammenhalt innerhalb des Jugendorchesters. Die im Sommer 2020 durchgeführte Werbeaktion der Jugend am Josef-Treff Gaggenau war sehr erfolgreich. Die Aktion soll auch in den kommenden Jahren regelmäßig durchgeführt werden. Neu ist, dass Moritz Krause nunmehr selbst das junge Orchester als Dirigent leitet.

Während das Kassenergebnis im Jahr 2019 negativ ausfiel, konnte Daniel Maisch, Leiter der Abteilung Finanzen, für das Jahr 2020 von einem guten positiven Ergebnis berichten. Bei den anstehenden Wahlen wurde David Grässle zum neuen Leiter der Abteilung Kommunikation gewählt. Alle anderen Amtsträger wurden in ihrem Amt bestätigt. Ebenso wurde Verena Hirth als Beisitzerin im Verwaltungsrat wiedergewählt. Im Rahmen der Versammlung wurden zahlreiche passive Mitglieder geehrt. Ebenso konnte Herr Tobias Wald, Mitglied des Landtags Baden-Württemberg und Präsident des Blasmusikverbandes Mittelbaden, insgesamt sechs Musiker vom Bund Deutscher Blasmusikverbände auszeichnen.



Ehrungen passiver Mitglieder. Foto: Musikverein Harmonie Ottenau

Ottenauer Carneval Club

„Ottenau isch Fasent“ – Fasenteröffnung

Die OCC Fasenteröffnung fand am 11. November als 2G-Veranstaltung nur im kleinen Kreis im OCC Vereinsheim statt. Allgegenwärtiges Gesprächsthema unter den anwesenden Narren war natürlich die Kampagne 2022 und die aktuelle Corona-Situation. Die OCC Sitzungen sollen wie üblich, vier Wochen vor Fasent, zwischen dem 28. und 30. Januar 2022 stattfinden und stehen unter dem Motto „Ottenau isch Fasent“. Wir wollen mit dem Motto die Fasent als elementaren und wichtigen Bestandteil des Ortslebens in den Fokus rücken. Ottenau isch Fasent – egal wie es kommt, so Vorstand Jens Siebert. Natürlich gibt es viele, besonders die Kinder und Jugendlichen des OCC, die sich auf Live-Sitzungen nach der langen Corona-Pause freuen, aber es gibt in der aktuellen Situation verständlicherweise auch Vorbehalte. Diesen wollen wir als Verein mit einem verantwortungsvollen Konzept begegnen. Unsere Vorbereitungen laufen weiter, wir beobachten die Lage und warten ab.

Weitere Veranstaltungsdetails, auch zum Kartenvorverkauf, wird der OCC im Laufe der nächsten Wochen, über die Tagespresse und Social Media kommunizieren. Diese Kampagne fordert wieder die Flexibilität und das Verantwortungsbewusstsein aller Beteiligten. Wir sind sicher auch unser Stammpublikum zeigt Verständnis für diese Situation, erklärt Sitzungspräsident Helmut Willmann. Wir haben die letzten Monate an einem tollen Programm gearbeitet – kürzer, mit neuer Dramaturgie, neuen Angeboten und einer neuen Band – wenn es die Situation Anfang nächsten Jahres unter Abwägung aller Aspekte zulässt, wollen wir das auch unserem Publikum zeigen.

Der OCC erinnert zudem nochmals an die Mitgliederversammlung am Fr., 19. Nov., um 19.11 Uhr in der Merkurhalle Ottenau – neben den allgemein gültigen Hygienevorschriften gilt strikte Maskenpflicht auch am Sitzplatz.

Sängervereinigung Ottenau

inTaktChor: Schnupper-Singstunde

Der Ottenauer inTaktChor startet eine neue Sänger-Werbung unter dem Motto „Deine Stimme zählt“ und „I want you for singing“. Die über 40 Sänger des gemischten Chores freuen sich auf Verstärkung, egal ob mit oder ohne Chorerfahrung oder Notenkenntnissen. Im Vordergrund steht die Freude am Singen. Unter der Leitung von Michael Späth bereiten sich die Sänger darauf vor, die im letzten Jahr ausgefallenen Legenden-Konzerte im Herbst 2022 nachzuholen. Auch für Neueinsteiger ist der Zeitpunkt ideal. Die Schnuppersingstunde, natürlich ohne jegliche Verpflichtung, startet am Do., 18. Nov., um 19 Uhr im Kulturraum der Merkurhalle Ottenau. Es gelten die aktuellen 3G-Regelungen. Infos vorab oder auch Anmeldung unter Tel. 0176 45653469 oder per Mail an intakt@saengervereinigung-ottenau.de.



Schwimmbadverein

Kuppelsteinbad Ottenau

Arbeitseinsätze und Projektgruppen

Um das Bad winterfest zu machen findet wie schon angekündigt am Sa., 20. und 27. Nov., jeweils ab 9 Uhr ein Arbeitseinsatz statt. Es wäre super, wenn ihr, wenn möglich, eigene Gerätschaften wie Laubrechen, Harke usw. mitbringen könntet, da wir bei 40 bis 50 Personen einfach nicht alle ausstatten können. Die dann geltenden Corona-Bedingungen bitten wir zu beachten. Bitte meldet euch unter mitglieder@kuppelsteinbad.de an, damit wir wissen, mit wie vielen Helfern wir rechnen dürfen. Weitere Informationen dazu und in den nächsten Tagen auch zu den Projektgruppen, die wir auf Anregung der Mitglieder für einzelne Aufgaben bilden werden, findet ihr auf unserer Website www.Kuppelsteinbad.de

Siedlergemeinschaft Ottenau

Ehrung langjähriger Mitglieder

In kleinem Rahmen und unter Einhaltung der 3G-Regeln veranstaltete die Siedlergemeinschaft Ottenau ihre Jahreshauptversammlung im Siedlerheim. Da coronabedingt letztes Jahr keine Veranstaltungen waren und die letztjährige JHV ausfiel, gab es wenig zu berichten. Für langjährige Treue zur Siedlergemeinschaft konnte die Vereinsvorsitzende Kühn folgende Mitglieder ehren. Für das Jahr 2020: 60 Jahre Leopold Bernecker, 50 Jahre Wolfgang Biedert, 40 Jahre Irmgard Spurk, Marlene Siebert, Emmi Krischo, Willi Schröder, Richard Merkel und Wolfgang Freidel. Für das Jahr 2021: 40 Jahre Frieda Lang und Joachim Buchwald, 25 Jahre Martina Gerling und Wilfried Schmitt.



W. Schröder, E. Kühn, F. Lang, W. Freidel, H. Bastian, I. Spurk, J. Buchwald.
Foto: Siedlergemeinschaft Ottenau

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Deutlicher Auswärtssieg

Am Sonntag spielte unsere Mannschaft bei der Reserve des SV Sinzheim und konnte dort einen verdienten Auswärtssieg feiern. Mit dem vierten Sieg in Folge präsentiert sich die Mannschaft, bei zunehmend schwieriger werdenden äußeren Bedingungen, in einer guten Verfassung. Von Beginn an entwickelte sich ein Spiel, in welchem beide Mannschaften einen spielerischen Ansatz wählten. Die erste Chance vergab auf Seiten der Gäste T. Skubatz, als er frei vor dem SVS-Tor etwas zu früh den Abschluss wählte. Ein mit Doppelpässen gut vorgetragener Angriff resultierte in der 1:0-Führung der Hauherren durch F. Schmidt (19.). Die SpVgg hatte mit dem Kopfballtreffer von A. Merkel, im Anschluss an einen Freistoß von N. Fortenbacher, aber umgehend die passende Antwort parat - 1:1 (23.). Vor der Pause scheiterte Merkel zudem aus kurzer Distanz per Kopf am Torwart. Nach der Pause erzielte K. Walter, ebenfalls per Kopf, nach einer Flanke von Fortenbacher, das 1:2 (51.) und das Spiel war gedreht. In der Folge fand das Geschehen hauptsächlich zwischen beiden Strafräumen statt. Nach einer Flanke von Skubatz drückte D. Schneider den Ball über die Linie (70.), kurz zuvor wurde eine Doppelchance von ihm noch mit Mühe und Not geklärt. Walter verpasste zuerst das vierte Tor, setzte aber kurz vor Abpfiff mit dem 1:4 (88.) den Schlusspunkt. Erneut war ein Angriff über links und eine Vorlage von T. Wunsch vorausgegangen. Mit der letzten Aktion konnte Torhüter N. Riedinger sich auszeichnen, indem er einen Gegentreffer sehenswert verhinderte. Im Heimspiel am So. 21. Nov., empfängt die SpVgg den FV Bad Rotenfels zum Derby. Anpfiff: 14.45 Uhr.

Unsere Zweite verlor das Vorspiel deutlich mit 5:0 und blieb an diesem Tag vieles schuldig. Im Topspiel hatte, mit Ausnahme von Torhüter N. Wittur, kein Spieler Normalform und man zeigte insgesamt viel zu wenig. In einer ausgeglichenen ersten Hälfte

te hatten die Gastgeber Vorteile, ohne wirklich gefährlich zu werden. Eine Einladung der Defensive nutzten die Gäste nicht zu einer möglichen Führung und lagen wenig später nach zwei Eckbällen innerhalb weniger Minuten mit 2:0 zurück. Kurz vor der Pause kam man etwas besser in die Partie; nach der Pause war davon nichts mehr zu sehen und man hatte ab einem gewissen Punkt nichts mehr entgegenzusetzen, was in der verdienten Niederlage resultierte. Ab 13 Uhr möchte und muss man am Sonntag eine Reaktion zeigen.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Spielberichte

A-Jugend: SG Weisenbach - SG Vimbuch 3:3. In einem tollem Spiel konnte unsere Mannschaft der SG Vimbuch die ersten Verlustpunkte der Saison beschern. In der Anfangsphase haben wir vier gute Chancen liegen lassen. Umso überraschender fiel in der 16. Minute das 0:1, nach einem zu kurz geratenen Rückpass zum Torwart. Unsere Mannschaft erhöhte den Druck und der Ausgleich fiel nach einem tollen Kombinationsspiel in der 26. Minute. Kurz danach konnten wir auf 2:1 erhöhen. Der 2:2-Halbzeitstand fiel durch einen direkt verwandelten Freistoß aus 20 Metern. Nach der Pause spielten beide Mannschaften weiterhin auf Sieg. In der 55. Minute versenkten wir einen direkten Freistoß aus 25 Meter zur erneuten Führung. Ein sehr gutes Bezirksligaspiel endete mit einer ausgespielten Freistoßvariante der SG Vimbuch leistungsgerecht mit 3:3. Am nächsten Wochenende spielt die SG in Weitenung.

B1-Jugend: Pokalspiel SG Loffenau - SG Plittersdorf 4:1. Am Mittwoch bestritt unsere B1 das Pokalspiel gegen die SG Plittersdorf. Schon nach fünf Minuten ging der Gegner mit 0:1 in Führung. Nachdem unsere Mannschaft immer besser ins Spiel kam, konnte man kurz vor Halbzeit den Ausgleich durch ein Freistoßtor von Jannik Wieland erzielen. Nach der Pause kam unsere Mannschaft durch Tore von N. Orlovic, E. Wunsch und nochmals J. Wieland zum verdienten Ergebnis von 4:1.

Meisterschaft SG Eisental - SG Loffenau 2:1. Unsere B1 war zu Gast bei der SG Eisental. In der ersten Halbzeit dominierte unsere SG größtenteils das Spiel und konnte durch S. Nicolae mit 0:1 in Führung gehen. In der zweiten Halbzeit konnten sie ihre Chancen nicht nutzen. Der Gegner baute sich nach und nach durch zwei Gegentreffer auf, was auch der Endstand von 2:1 bedeutete.

B2-Jugend: SG Loffenau II - SG Bühlertal II 0:7. Die B2-Jugend musste eine klare 0:7-Niederlage gegen Bühlertal II hinnehmen. Stark ersatzgeschwächt hatte unsere B2 gegen Bühlertal keine Chance. Das Ergebnis fiel jedoch ein paar Tore zu hoch aus. Nur 11 Spieler konnte man aufbieten. Zur Halbzeit lag man 0:3 zurück, hatte jedoch gute Torchancen. Der Gegner aus Bühlertal machte es jedoch besser und konnte noch vier weitere Tore nachlegen. Positiv zu erwähnen ist, dass die Mannschaft nicht aufgab und bis zum Schluss gemeinsam kämpfte.

C-Jugend: Pokalspiel FV Muggensturm - SG Ottenau 1:3. Die C-Junioren spielten am Mittwoch im Bezirkspokal beim FV Muggensturm. Auf ungewohntem Hartplatz begann die SG stark und führte bereits nach 30 Sekunden. Die Partie wurde immer intensiver und ruppiger. Muggensturm drängte in Hälfte 2 auf den Ausgleich, ohne jedoch zu wirklichen Chancen zu kommen. Nach einer Ecke trafen wir zum 2:0. Muggensturm verkürzte zwar per Elfer, doch mit einem direkt verwandelten Freistoß zum 3:1 machte die SG das Weiterkommen perfekt.

Meisterschaft SG Ottenau - FV Würmersheim 2:0. Am Samstag in Hörden stand ein auf vier Positionen verändertes Team auf dem Platz. Der Gegner erspielte sich optisch ein Übergewicht, unsere Truppe setzte mit Kontern Nadelstiche. Thiago gelang so die 1:0-Führung zur Halbzeit, die Leon im Tor mit zwei sensationellen Paraden festhielt. In der zweiten Halbzeit lief das Spiel ähnlich. Wiederum Thiago setzte mit einem Konter das 2:0. Mit

etwas Glück und Geschick verteidigte unser Team diesen Vorsprung.

D1-Jugend: SG Hörden - SG Kappelrodeck-Waldulm. Zu Hause empfing man die SG Kappelrodeck. Nach sehr gutem Beginn und spielerisch sowie kämpferisch auf Augenhöhe, mussten man leider durch individuelle Fehler der Abwehrkette zwei Gegentore sowie einen Elfmeter das 3. Gegentor in Kauf nehmen. Der Gegner war unseren Spielern immer einen Zug voraus und konnte so schneller reagieren. Kurz vor der Halbzeitpause konnte man durch eine konzentriert gespielte Ballstafette vor das gegnerische Tor noch einen Akzentpunkt setzen und den Ball ins Tor schieben. In Halbzeit zwei verlief das Spiel eher schleppend. Man war zu hektisch am Ball, konnte Chancen generieren, aber nicht verwerten. Durch einen Sonntagsschuss konnte der Gegner das Endergebnis auf 1:4 erhöhen.

D2-Jugend: SG Weisenbach - SG Hörden II 8:0. Zu Gast beim Tabellenführer war die D2 am Wochenende in Weisenbach. Endstand 8:0. Die SG wartet weiterhin auf ihren ersten Saisonsieg.

E1-Jugend: VfR Bischweier - SpVgg. Ottenau 0:2. Die E1 hatte am Samstag ihr Gastspiel beim Tabellendritten aus Bischweier. Dank einer super kämpferischen und vor allem läuferischen Leistung gewannen wir verdient mit 2:0. Am Samstag findet das letzte Spiel in diesem Jahr zu Hause gegen Rotenfels statt.

E2-Jugend: VfR Bischweier II - SpVgg. Ottenau II 3:2. Die E2 hatte am Samstag ihr Auswärtsspiel beim Tabellenführer in Bischweier. Mit der bisher besten Saisonleistung führten wir zur Pause mit 2:0. Leider konnten wir vor der Pause unsere vielen Chancen nicht nutzen um den Vorsprung auszubauen. In Halbzeit 2 haben wir leider auch drei Gegentore erhalten. So mussten wir schlussendlich doch noch die Punkte an den Tabellenführer abgeben.

F-Jugend: Spielenachmittag in Varnhalt. Am Samstagmorgen hatte die F-Junioren ihren letzten Spieltag in diesem Jahr. In ihren Spielen gegen Varnhalt, Sinzheim und Rotenfels wurde um jeden Ball gerannt und gekämpft. Bei der Siegerehrung gab es vom sehr guten Veranstalter noch eine Belohnung für alle.

G-Jugend: spielfrei

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft: Spvvg Ottenau I - TTF Rastatt I 9:2. Einen klaren Sieg fuhr die 1. Tischtennismannschaft der Spvvg Ottenau im Derby gegen den TTF Rastatt I ein. Man festigt somit die Mittelfeldposition in der Verbandsoberrliga.

2. Mannschaft: Spvvg Ottenau II - TTF Kappel I 9:2. Einen ebenfalls deutlichen Sieg erspielte sich Ottenaus „Zweite“.

3. Mannschaft: Spvvg Ottenau III - Rastatter TTC I 9:7. Durch den hart erkämpften Sieg der 3. Mannschaft gegen den Rastatter TTC I nach 3:7-Rückstand festigt man die Tabellenführung in der Bezirksliga.

4. Mannschaft: Spvvg Ottenau IV - TTV Au am Rhein I 9:2. Auch die 4. Mannschaft war gegen den TTV Au am Rhein I erfolgreich.

5. Mannschaft: TV Gernsbach II - Spvvg Ottenau V 9:7. Eine knappe Niederlage musste die „Fünfte“ in Gernsbach hinnehmen.

6. Mannschaft: Spvvg Ottenau VI - TTG Achern I 0:9

Herren C Pokal: TTC Rauental IV - Spvvg Ottenau V 1:4



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau



Am 13. November fand die Nisthöhlenaktion der Vogelfreunde vom Vogelschutz- und Zuchtverein Gaggenau-Ottenau statt. Es galt rund 230 vereinseigene Nisthöhlen zu kontrollieren und zu säubern. Dabei wird Jahr für Jahr eine Statistik über die genauen Belegungszahlen geführt. Viele Anfragen aus der Bevölkerung zeigen, dass das Interesse am Schutz der heimischen Vogelwelt sehr groß ist. Jeder kann selbst zum Schutz beitragen, sei es durch das Anbringen entsprechender Nisthöhlen oder durch die Fütterung der Vögel während der kalten Jahreszeit. Für weitere Informationen stehen alle Mitglieder des Vereins gerne zur Verfügung. Nähere Infos auch unter www.vogelverein-ottenau.de.
Foto: Marcel Börs

EINRICHTUNGEN OTTENAU



Kath. Kindergarten St. Antonius

Auch dieses Jahr fiel Sankt Martin etwas kleiner aus als sonst. Dennoch haben die Kinder des Kindergartens St. Antonius in Ottenau den Martinstag gebührend gefeiert. Um die Symbolik des Festes zu verdeutlichen, wurde für je zwei Kinder ein Dambedei geteilt, so wie damals der heilige Martin seinen Mantel mit dem Bettler teilte. Die Kinder konnten auch ihre selbst gebastelten Laternen ausführen, gruppenweise zogen sie mit ihren Erziehern singend durch die Straßen Ottenaus.

Foto: CMM

Gartenabfallplätze

Öffnungszeiten 1. November bis 28. Februar:

Bad Rotenfels

Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Samstag 13 bis 16 Uhr

Ottenau

Mittwoch 14 bis 16 Uhr

Samstag 13 bis 16 Uhr

Michelbach

Dienstag 14 bis 16 Uhr

Samstag 13 bis 16 Uhr

Bäume (ohne Baumschmuck) und Hecken-schnitt

- Grünschnitt /-gut wie Gras, Laub, Blumen und Unkräuter frei von Fremdkörpern und Verpackungsrückständen.

Nicht angeliefert dürfen:

Vom 23. Dezember bis 6. Januar sind alle Plätze geschlossen. Vom 7. Januar bis 31. Januar sind die Plätze nur samstags geöffnet.

Folgende Grüngut-Abfälle sind jeweils getrennt voneinander anzuliefern:

- Baum- und Strauchschnitt bis zu einer Stärke von 30 cm. Weihnachts-

Bauholz, Zäune, Sandkisten, bearbeitetes oder behandeltes Holz, Kompost und organische Bestandteile des Hausmülls, Exkremate von Stalltieren vermischt mit Einstreu, Grüngut mit Pflanzenkrankheiten, Fallobst, Friedhofsabfälle, Bauschutt, Steine.

BAD ROTENFELS



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Vortrag im Gemeindehaus entfällt

Der geplante Reisevortrag des Caritas-Ausschusses der Seelsorgeeinheit von Herbert Walterspacher am 21. November kann corona-bedingt leider nicht stattfinden. Der Vortrag wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Die Frauengemeinschaft möchte am So., 28. Nov., in den Morgenstunden den Advent einsingen. Wir treffen uns um 5 Uhr am Gemeindehaus und werden mit Laternen durch die Straßen von Bad Rotenfels laufen. Es gelten die 2G-Regeln, ebenso bitten wir um Anmeldung bei Doris Merkel, Tel. 07225 71519. Anschließend wollen wir gemeinsam frühstücken. Sollte das Singen und Frühstücken wegen steigender Coronazahlen nicht stattfinden dürfen, werden wir sie informieren.

VEREINE BAD ROTENFELS

Die Murgtal-Sternchen - KSC Sportfreunde

Gebäckverkauf

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, seit Wochen backen die „Murgtal-Sternchen“ leckeres Weihnachtsgebäck, das sie am Sa., 27. Nov., von 9 bis 13 Uhr wieder vor dem CAP-Markt der Lebenshilfe in Bad Rotenfels verkaufen. Rund zehn verschiedene Sorten haben die Mitglieder und Betreuer des Inklusionsvereins und KSC-Fanclubs für Menschen mit und ohne Handicap in den zurückliegenden Wochen zubereitet und liebevoll eingepackt. Man traf sich dazu bereits traditionell in der „Sternchen-Bäckerei“, so wurde unter anderem der Clubraum in eine Backstube umfunktioniert. Angeboten werden unter ande-

rem Hildagebäck, Spritz- und Buttergebäck, Orangenplätzchen, Lebkuchen und Linzertorten. Zudem verkaufen die „Sternchen“ selbst gekochte Marmelade sowie Liköre aus gesammelten Früchten. Es gelten die bestehenden Pandemie-Regelungen.

Förderverein Eichelbergschule

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am Di., 30. Nov., findet um 19 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung in der Mensa der Eichelberg-Grundschule, Mühlstraße 21 bis 23 in Bad Rotenfels statt. Die Tagesordnung ist wie folgt: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Vorstands, 3. Kassenbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung der Vorstandschaft, 6. Dank, 7. Neuwahlen, 8. Planung 2022, 9. Verschiedenes. Ergänzungen und Änderungsvorschläge bitte zum 27. November einreichen. Es gilt 3G und Maskenpflicht. Ansprechpartner: Achim Rheinschmidt, Tel. 07225 960311 (Eichelberg-GS) oder per Mail: rheinschmidt@eichelbergschule-gaggenau.de.

FV Bad Rotenfels



„Bigpoints“ im Abstiegskampf

Die Einwechselspieler Wieland und Trifel treffen für den FVR. In einem ausgeglichenen Bezirksligaspiel gewinnt der FVR vor heimischer Kulisse in der Schlussphase äußerst glücklich mit 2:1 gegen die Verbandsliga-Reserve aus Kuppenheim. Da auch die Konkurrenten aus Lichtental und Baden-Oos ihre Partien gewannen, ist der knappe Heimerfolg im Abstiegskampf umso wichtiger. Das Bezirksligaspiel begann äußerst ausgeglichen und beide Mannschaften normalisierten sich in einem zerrfahrenen Derby im Mittelfeld. Viele Abspielfehler und Ballverluste prägten die erste Halbzeit und die Zuschauer sahen somit nur wenige Torabschlüsse. Als viele bereits mit einem torlosen Halbzeitremis rechneten gelang dem FVR mit Youngster Stefan Wieland doch noch der 1:0-Führungstreffer. Nachdem Kapitän Daniel Zimmer noch am Gästeeper Maxim Wirt scheiterte, machte es Wieland im Nachschuss besser und bugsierte den Ball ins Tor. Im 2. Abschnitt sahen die Zuschauer eine besser werdende Gastmannschaft und der SV 08 Kuppenheim drängte auf den Ausgleich. Nach gut einer Stunde Spielzeit gelang Manuel Frieböse der Ausgleichstreffer, als er sich im Strafraum gegen zwei Gegenspieler durchsetzen konnte. Das mittlerweile hochspannende Spiel drohte zu kippen und die Daubner-Elf war gewillt drei Punkte zu entführen. Als FVR Trainer Oremek dann in der Schlussphase seinen Kapitän und Torjäger Daniel Zimmer vom Feld holte, waren viele im Mönchhofstadion überrascht. Doch die Einwechslung von Joker Alexander Trifel zeigte direkt Wirkung und Oremek bewies ein glückliches Händchen. Mit der ersten Aktion gelang Trifel keine 90 s nach seiner Einwechslung der umjubelte 2:1-Führungstreffer. In der Schlussphase drängte der Gast zwar mit aller Macht auf den erneuten Ausgleich, doch ein Treffer wollte nicht mehr fallen. Die Gäste aus Kuppenheim waren zwar die spielerisch bessere Mannschaft, doch die FVR-Elf zeigte sich vor dem Tor deutlich effektiver und darf sich über drei glückliche und verdammte



Torschütze Stefan Wieland (Nr. 29) lässt sich von seinen Mitspielern feiern.
Foto: Philipp Rieger

wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt freuen. Am So., 21. Nov., kommt es für den FVR gegen die Sportvereinigung Ottenau zum nächsten „Knallerspiel“. Im Stadtderby wartet mit dem Bezirksliga-Primus aus Ottenau eine ganz schwere Aufgabe auf die Oremek-Elf. Spielbeginn ist um 14.45 Uhr im Murgstadion von Ottenau. Im Vorspiel treffen die Reserve-Mannschaften um 13 Uhr im kleinen Derby aufeinander.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Spielberichte

Mit einem 9:1-Sieg zurück zur Tabellenspitze. Am Samstag konnten die E3-Junioren sich in einem torreichen Spiel gegen den SV 08 Kuppenheim 4 durchsetzen. Schon nach wenigen Minuten erzielte der FVR das 1:0 und konnte zur Halbzeit die Führung weiter auszubauen. Vom Dauerregen und Anschlusstreffer des Gegners wenig beeindruckt, legte der FVR nach der Pause nochmal ordentlich nach und konnte die Partie schließlich mit einem 9:1-Sieg beenden. Damit sicherten sich die E3-Junioren im vorletzten Spiel der Herbststaffel Kleinfeldklasse den 1. Platz in der Tabelle, den es am Samstag zu Hause in Rotenfels gegen den VfB Bühl 3 zu verteidigen gilt.

Drei Spiele - drei Siege, so kann es für die D-Junioren weiter gehen. Den Auftakt machte am Samstag die D3 mit einem überzeugendem 4:1-Heimsieg gegen die D2 aus Baden-Oos.

Direkt im Anschluss galt es für die D1, sich gegen den Acherner JFV für die Pokalschlappe gegen Bischweier unter der Woche zu rehabilitieren. Nach anfänglicher Nervosität musste Jonah Detscher in der 3. min einen Distanzschuss der Gäste mit einer Glanzparade klären. Kurz darauf fiel das 1:0 durch Tobias Meyer. In der 13. min konnte Tobias Meyer einen schönen Angriff zum 2:0 abschließen. Direkt in Halbzeit 2 suchte der FVR die Entscheidung. Die ließ jedoch bis zur 47. min auf sich warten, bis Karim Bouabidi einen Konter eiskalt zum verdienten 3:0-Endstand markierte.

Die D2 konnten in Gernsbach den dritten Erfolg für den FVR einfahren. Von der 1. min an ging man sehr konzentriert in die Partie. Immer wieder gelang es dem FVR gefährlich vor das gegnerische Tor zu kommen. Antonio Miskovic nutzte eine kleine Unsicherheit des gegnerischen Torwarts zum 1:0. Dieser Vorsprung wurde bis zur Halbzeit verteidigt. Die 2. Hälfte gestaltete sich ähnlich. Gernsbach drängte vergebens auf den Ausgleich. Einen Eckball verlängerte Gernsbach ins eigene Tor zum 2:0. Diesen Vorsprung ließen sich der FVR nicht mehr nehmen.

Verdienter Punkt der B-Junioren. Ein rasantes 4:4 sahen die Zuschauer auf dem Kunstrasen in Kuppenheim. Ohne den etwas indisponierten Schiedsrichter, wäre sogar ein Sieg für die FVR-Jungs drin gewesen. Die Einstellung nehmen wir auf jeden Fall in die kommende Partie mit.

Der vorerst letzte Spieletag der F1-/F2-Jugend in diesem Jahr fand mit vielen mitgereisten Elternteile und Fans in Varnhalt statt.



V.l.n.r.: Alessio Cimino, Maximilian Lindner, Paul Merkel, Lazar Stolic, Arion Redzepovic, Slobodan Radeka, Giuliano Mrakovic, Domenico Ciarmoli, Leeven Antic, Pirmin Gebauer, Giulien Bockel.

Foto: Jan Höink

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Dienstags, 6.30 Uhr, Early Bird - Morgenlob. Mittwochs, 9 Uhr, Offenes Online-Gebet über What's App für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. Donnerstags, LGT Lehrer- und Erziehergebetstreffen für alle pädagogisch Tätigen mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Mobil (gerne WhatsApp) 0176 53800198.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

Im November und Dezember finden Suppe satt und Evening Prayer nicht statt. Mo., 29. Nov., 19.30 Uhr: Wächtergebet für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlestraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Veranstaltungen und Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben im Gebetshaus mit

Achim Rheinschmidt pausieren bis Ende 2021

Aufgrund der Entwicklung der aktuellen Coronainfektionszah-

len finden aktuell bis auf Weiteres keine Chorproben von Millenniumvoices (Gospelchor), mehr Infos <https://wp.millenniumvoices.de> und Salt o vocale (moderner gemischter Chor) statt, mehr Infos www.salt-o-vocale.de. Auch die geplanten Adventskonzerte wurden abgesagt.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Generalversammlung

Am Di., 23. Nov., ist um 19 Uhr im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels Generalversammlung. Bitte beachten Sie die Corona-Schutzmaßnahmen. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung; 2. Totengedenken; 3. Bericht des Vorsitzenden; 4. Kassenbericht – Entlastung des Kassiers; 5. Entlastung der Gesamtverwaltung; 6. Neuwahlen; 7. Mitglieder- und Sängerehrungen; 8. Veranstaltungen 2021; 9. Verschiedenes. Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Vereins sind zur Generalversammlung recht herzlich eingeladen.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Mamis Outdoor-Fitness mit Kinderwagen

Ab sofort immer montags, 15.30 Uhr, Treffpunkt an der Festhalle in Rotenfels. Hier treffen sich Mamas zusammen mit ihren Babys im Kinderwagen um gemeinsam an der frischen Luft Sport zu machen. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Geänderte Zeiten für den kleinen Markt

Seit dem 18. November ist der kleine Markt über die Wintermonate jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr! Angeboten werden frischer Fisch von Björn, sowie Fleisch- und Wurstwaren, Eier, Gemüse, Milch und Milchprodukte vom Schwalbenhof. Eine weiterer Händler bietet Spezialitäten aus Italien an.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Die Sprechstunde kann derzeit nicht wie gewohnt stattfinden. Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Heide Glasstetter Termine vereinbart werden: Tel. 07204 518, Mail: heide.glasstetter@rat-gaggenau.de.

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freilandsheim

Weihnachtsbaumverkauf

Der OGV weist auf seinen diesjährigen Weihnachtsbaumverkauf hin. Der Verkauf von Nordmantannen findet am Sa., 18. Dez., statt. Die Bäume werden kurz vor dem Termin im Kinzigtal frisch geschlagen. Nähere Informationen folgen.

SC Mahlberg Freilandsheim



Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2022 in die Winterpause.

Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche – Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs separat Artikel; Gymnastik der Frauengruppemitwochs von 18 bis 19 Uhr;

Gesundheitssport für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich; Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.

Für Kinder der 2. bis 5. Klasse – Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr. Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis 3 Jahre mit Elternteil. Spiel und Spaß für unsere Kleinsten, wir freuen uns, diese Stunde wieder anbieten zu können; freitags von 15 bis 16 Uhr.

Für die Kleinkindgruppe im Alter von 4 Jahren bis 1. Klasse suchen wir weiterhin, ganz dringend, einen Übungsleiter. Über Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen. Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Mobil 0152 53876683. Während der Warnstufe gilt für alle Teilnehmer (außer Kinder unter 6 Jahren oder noch nicht eingeschult) die 3G-Regel und bei Testung nur ein PCR-Test!



Blut spenden kann Menschenleben retten!

Ihr Deutsches Rotes Kreuz Baden-Württemberg



HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

FV Hördens



Spannung bis zum Schluss

FV Hördens - FC Rastatt 04 2:2 (1:1). Eine spannende und abwechslungsreiche Partie sahen die Besucher am Sonntag im Esselstadion. Die 2:2-Punkteteilung rief bei manchem FVH-Zuschauer aber eine zwiespältige Stimmungslage hervor. Zwiespältig deshalb, weil die Mannschaft besonders in der 2. Halbzeit drauf und dran war den verdienten Führungstreffer zu erzielen, aber auch weil die Gäste nach 88 Minuten eine Riesenschance zum 2:3 ausließen, der FVH wäre fast noch am Ende mit leeren Händen dagestanden. In diesem Verfolgerduell bestimmte der FVH zunächst das Geschehen in der Anfangsphase. Das 1:0 durch Manuel Hecker nach 15 Minuten - gekonnt durchgespielt von Philipp Lang - war daher folgerichtig. Die Mannschaft von Trainer Dirk Thomas verpasste aber nachzulegen. Eine technisch gute Gästetruppe wurde daher immer stärker und auch gefährlicher. Der Ausgleich durch einen perfekt getretenen Freistoß von Goalgetter Fischmann kam daher auch nicht mehr überraschend. Da der FVH im Mittelfeld nicht in der Lage war, die Kreise von Spielmacher Tasli zu stören, bestimmte der ehemalige Oberligist bis zur Pause das Geschehen. Nach dem Wechsel übernahm der FVH die Initiative, gewann jetzt mehr Zweikämpfe, hatte jetzt auch läuferische klare Vorteile und erspielte sich mehrere Torchancen. Der fällige Führungstreffer wollte nicht für den FVH fallen, dieser fiel zum Entsetzen der Zuschauer auf der Gegenseite durch den Gästespieler Livan, als sich die zu weit aufgerückte Defensive durch einen Steilpass überraschen ließ. Die Mannschaft zeigte aber Moral und konnte durch einen Treffer von Andreas Schmieder nach 86 Minuten den hochverdienten Ausgleich erzielen. Am kommenden Samstag, 16.30 Uhr, ist der FVH Gast beim FC Gernsbach. Im Murgtalderby ist der FVH der Favorit, ein Selbstläufer wird dieses Spiel aber nicht. Die FVH-Reserve greift am Wochenende, 14.45 Uhr, nach 3 Wochen wieder in das Geschehen ein und will die gute Serie vor der Pause fortsetzen.

Narrenzunft Schmalzloch Hördens

Zurück in die Zukunft

Mit dem Motto „Zurück in die Zukunft“ ist die Narrenzunft „Schmalzloch“ Hördens in die neue Kampagne gestartet. Angesichts der Corona-Pandemie eine schwierige Saison, wie Zunftmeister Ruben Schnepf bei der internen 2G-Veranstaltung betonte. Zwar haben die Hördener Narren frühzeitig die Weichen für eine Corona-Fastnacht gestellt, angesichts der Entwicklung der vergangenen Wochen, könnte es aber noch zu Veränderungen kommen. Näheres wollen die Gremien der Narrenzunft in den nächsten Tagen festlegen, damit Besucher Klarheit haben. Im Clubhaus des Fußballvereins verabschiedeten die Schmalz-

locher Narren ihre Hoheiten der Corona Kampagne 2021, wobei nur Schlempenkönigin Anja I. (Mollenhauer) teilnehmen konnte. Der Dank für den ungewöhnlichen Einsatz in einer ungewöhnlichen Zeit ging aber auch an Prinzessin Jessica I. (Walter) und Prinz Jan I. (Schillinger). Alle zusammen hätten dafür gesorgt, dass Traditionen der Hördener Fastnacht nahtlos hätten fortgesetzt werden können. Offiziell vorgestellt wurde bei der Fastnachtseröffnung Präsidentin Renate Kappler, die vom Ehrenrat in dieses Amt berufen wurde. Die Frauenquote in der Hördener Fastnacht nimmt zu, stellte sie augenzwinkernd fest. Ganz gleich, wie die Entscheidungen der nächsten Tage aussehen sollten, eines wird es auf jeden Fall geben: eine närrische Zeitreise durch die Hördener Fastnacht. Das Filmteam um Björn Stolle hat bereits die ersten Szenen im Kasten. In den nächsten Tagen versprechen die Hördener Narren weitere Informationen.



Bei der Fastnachtseröffnung in Hördens verabschiedete Zunftmeister Ruben Schnepf Schlempenkönigin Anja I. Foto: Bernd Kappler

Obst- und Gartenbauverein Hördens

Ungewisse Zukunft

In der jüngsten Mitgliederversammlung wurde über eine mögliche Fusion mit dem OGV Ottenau beraten. Schriftführer Jörg Schleifer stellte dar, dass wie in vielen anderen Vereinen die schwindenden Mitgliederzahlen und die Überalterung ein aktives Vereinsleben negativ beeinflussen. Der Posten des 1. Vorsitzenden ist seit Jahren vakant. Auch nimmt das Interesse an Versammlungen, Schnittkursen und Baum- und Strauchbestellungen seit Jahren ab. Fehlende Kinder- und Jugendarbeit und die Schwierigkeiten, neue Mitglieder mit Ideen und Motivation für Veränderungen zu gewinnen, bieten keine nachhaltigen Perspektiven für den Fortbestand des Vereins. Aus Sicht der Vorstandschaft kann der Weiterbestand des 1924 gegründeten Vereins durch einen möglichen Zusammenschluss mit dem OGV Ottenau gesichert und damit die Auflösung nach fast 100 Jahren Vereinstätigkeit verhindert werden. Im Vorfeld der Mitgliederversammlung wurden dazu zwischen den Vertretern der Vorstandschaften erste Gespräche geführt. Die grundsätzliche Bereitschaft für eine Fusion scheint auf beiden Seiten gegeben. Im Ergebnis der Mitgliederversammlung wurde der Vorstandschaft von den zur Sitzung anwesenden neun Mitgliedern das Mandat zur Weiterverfolgung der Sondierungsgespräche mit dem OGV Ottenau erteilt.

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Mittwochs findet kein Kindervolkstanz mehr statt. Ab sofort können interessierte Kinder ab 11 Jahre freitags um 18.30 Uhr in der Wiesenthalhalle dabei sein. Info und Anmeldung bei Conny Abendschön unter Tel. 0172 2619852. Die Erwachsenen üben freitags ab 19.30 Uhr.

Seniorenwanderung

Am Mi., 24. Nov., treffen wir uns um 14 Uhr am Detscherparkplatz. Von dort fahren wir dann zum Parkplatz beim Rotherma. Eine kleine Wanderung auf den Markgraf-Wilhelm-Wegen – anschließend ist die Besichtigung eines kleinen Unternehmens geplant (wegen Corona kann dies noch entfallen), bei dem es dann auch Kaffee und Kuchen gibt. Hierzu ist allerdings die Impfbestätigung und die Mund-Nasen-Maske erforderlich. Da hierbei nur maximal 20 Personen möglich sind, bitte Anmeldung bei Kurt, Tel. 07225 4577 oder Rudolf, Tel. 07225 73038.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Veranstaltungen

Der Obst- und Gartenbauverein bietet folgende Veranstaltungen an: Sa., 27. Nov., ab 14 Uhr Adventskranzbinden; Sa., 26. Febr. 2022, Winterschnittkurs; Sa., 26. März, Rosen- und Ziergeholzschnittkurs; Sa., 30. Apr., Blumenverkauf; So., 10. Juli, Gartenfest in Hugo's Garten. Zu den einzelnen Veranstaltungen wird zeitnah gesondert informiert. Interessierte Bürger und Vereinsmitglieder sind recht herzlich eingeladen.

SV Michelbach

Kracher in Michelbach

Gleich zu Beginn der Aufstiegsrunde hat der heimische SV Michelbach eine Mannschaft im Murgtel-Stadion, welche mit Sicherheit ein gehöriges Wort zum Thema Aufstieg mitzureden hat. Mit der Verbandsligareserve des SV Bühlertal dürfen die Grünweißen gleich zu Beginn der neuen Kreisliga B-Staffel 4 eine Mannschaft vom oberen Regal begrüßen. Der Meister



Warm anziehen zum Spitzenspiel müssen sich die beiden SVM-Trainer Dennis Kleehammer und Damian Stebel. Foto: Reiner Rieger

der Nordstaffel B-3 reist mit seinem Trainergespann um Patrick Hörth und Jonas Gartner am So., 21. Nov., nach Michelbach. Spielbeginn ist um 14.45 Uhr. Das Vorspiel wird um 13 Uhr angepfiffen. Die Spieler und Verantwortlichen freuen sich auf zahlreiche Unterstützung beim 1. Spiel in der Meisterschaftsrunde. Infos zum Spiel online unter: www.sv-michelbach.de

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Fußball in der Wiesenthalhalle

Mittwochs bietet der SV Michelbach aktuell ein Jugendtraining in der Wiesenthalhalle an, wobei der Spaß und die Freude am Fußball im Vordergrund stehen wird. Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 16.30 Uhr herzlich willkommen. Aktuell trainieren die Jungs und Mädels in der Wiesenthalhalle. Bitte neben der Sportbekleidung Turnschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es hierzu über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072.

TV Michelbach



Nordic Walking / Walking-Gruppe

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Gäste sind willkommen. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten "St. Michael"



Als Einstand des neu gewählten Elternbeirates im Kath. Kindergarten St. Michael lud dieser alle Kinder zum Kürbissuppe-Essen ein. Dazu brachte der Elternbeirat die fertig gekochte Suppe, die von den Erzieherinnen unter Corona-Hygienemaßnahmen verteilt wurde. Auf dem Bild: Isabell Roller, Melanie Scherer, es fehlt Vanessa Dräs. Foto: Kath. Kindergarten St. Michael

Martinstag

Auch dieses Jahr wurde der Martinstag im Kindergarten St. Michael in Michelbach wieder etwas anders gefeiert. Am Vormittag gab es in den verschiedenen Gruppen eine interne Mar-

tinsfeier, in dessen Rahmen der Elternbeirat uns mit leckeren Waffeln verköstigte. Dazu kochte das Kiga-Team Kinderpunsch. Des Weiteren wurden von den Kindern gestaltete Teelichtbänderolen den Vertretern des Altenwerks überreicht und bemalte Gläser am Lindenbrunnen aufgestellt. Der Nachmittag startete mit einem von Pastoralreferentin Sonja Greipel und den Kindern gestalteten Gottesdienst im Außenbereich des Kindergartens. Höhepunkt des Gottesdienstes war das eingeübte Martinsspiel der Kinder und die Segnung der gebastelten Laternen. Danach durften die Kinder natürlich bei einem kleinen Corona konformen Umzug ihre Laternen auf deren Tauglichkeit überprüfen. Dieser fand sein Ende am Lindenbrunnen, wo in gemütlicher Atmosphäre bei Lichterschein noch einmal Laternenlieder gesungen wurden. Zum Abschluss gab es im Kindergarten-Hof Kinderpunsch.



Bemalte Gläser am Lindenbrunnen.

Foto: Kiga St. Michael

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Theologe im Praktikum Jörg Künning, Tel. 07222 407630, joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Erstkommunionvorbereitung

Am Sa., 20. Nov., treffen sich in Oberweier die Kommunionkinder um 13 Uhr im Gemeindehaus zum ersten gemeinsamen Samstag. Bitte bringt euer „Webteil“ mit. Die Termine für die katechetischen Gottesdienste, Gottesdienste mit Erklärung, entnehmen die Familien bitte der Gottesdienstordnung und ihrem Terminfahrplan.

Firmvorbereitung 2022 für Ehrenamtliche

Die Seelsorgeeinheiten Südhardt-Rhein, Vorderes Murgtal und Durmersheim-Au am Rhein bringen gemeinsam frischen Wind in die Vorbereitung von Jugendlichen auf das Sakrament der Firmung und laden alle ehrenamtlich interessierten Personen für Fr., 10. Dez., um 18 Uhr nach Muggensturm in das Gemeindezentrum, Karlstraße 18 A ein. Besonders möchten wir Jugendliche einladen, die in den letzten Jahren selbst das Sakrament der Firmung erhalten haben. Wir werden gemeinsam Ideen spinnen, neue Kooperationen in den Blick nehmen, Bewährtes einander erzählen und neue Vorbereitungswege in den Blick nehmen. Wer Lust hat, von Anfang an mit dabei zu sein und sich in die Vorbereitung auf die eine oder andere Weise mit einzubringen, ist

für diesen Abend herzlich eingeladen. Wir planen einen kreativen Austausch und sorgen für einen leckeren Imbiss. Wir bitten um eine Anmeldung unter www.jpt-morpf.de/firmung. Für Rückfragen steht Pastoralreferent Markus Westermann unter wester-mann@kath-durmersheim-auamrhein.de gerne zur Verfügung.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Adventsgottesdienst

Die Pandemie hat uns vieles abverlangt. Eine lange Zeit liegt hinter uns und es ist leider nicht möglich uns zu den üblichen Seniorennachmittagen zu treffen. Schon wieder neigt sich langsam das Jahr, in dem wir auf besondere Weise mit dem Thema Abstand und Nähe konfrontiert waren und noch immer sind. Dennoch wollen wir Sie in diesem Jahr zu unseren Gedanken und Impulsen im Advent einladen. Wir verbinden damit die Hoffnung, dass wir in einigen Minuten des täglichen gemeinsamen Verweilens immer wieder erfahren, wie wichtig es ist in Kontakt zu bleiben. Daher möchte das Team vom Forum „älterwerden“ Altenwerk Sankt Johannes mit Ihnen einen ersten neuen Start beginnen. Wie der Start gelingen kann und auf was wir achten müssen wollen wir mit Ihnen gemeinsam besprechen. Deshalb laden wir Sie herzlich ein am Do., 2. Dez., um 15 Uhr zu einem Adventsgottesdienst in die Pfarrkirche, in dem es viele Infos und auch Überraschung geben wird. Mit Ihrem Kommen helfen Sie alle mit, dass ein Neustart zu den Seniorennachmittagen in der Zeit der Pandemie in 2022 gelingen kann. Alle sind eingeladen, die sich mit uns und den Senioren verbunden zu fühlen. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kommen.

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Absage des Adventsmarktes

Bereits zwei Jahre in Folge konnte der beliebte Treff in der Festplatzüberdachung am Samstag vor dem 1. Advent nicht mehr besucht werden. Wenigstens in kleinem Rahmen sollte dieses Jahr ein Adventsmarkt auf dem Dorfplatz in Oberweier veranstaltet werden. Doch wir müssen noch einmal ein Jahr aussetzen. Aufgrund der derzeitigen Infektionszahlen und der zu befürchtenden Entwicklung in der Coronapandemie muss die Planung des Festes bedauerlicherweise abgesagt werden.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am Mi., 24. Nov., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach in der Jahnhalle, Eckenerstr. 1, Gaggenau statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen Bekanntgaben; Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen, - Ausbau der Bushaltestelle Rennfeld in Selbach -; Anfragen der Ortschaftsräte; Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG SELBACH

In Selbach führt die stellvertretende Ortsvorsteherin Silke Serdarevic die Amtsgeschäfte. Die Sprechstunde findet ab dem 4. November donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr in der Ortsverwaltung statt. Die E-Mails an die Mailadresse des OV: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de, werden automatisch an Frau Serdarevic weitergeleitet.

Am 25. November findet keine Sprechstunde statt.

VEREINE SELBACH

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Pflegemaßnahmen

Am Sa., 20. Nov., ab 9 Uhr Arbeitseinsatz in der Anlage am Stauferberger Weg. Helfer sind herzlich willkommen.

Reservistenkameradschaft Selbach

Spenden gesammelt

Der Vorsitzende der Reservistenkameradschaft Selbach, Manfred Hornung, konnte eine Spende in Höhe von 1.180 Euro an den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge, Bezirksverband Nordbaden übergeben. Der Volksbund ist eine humanitäre Or-

ganisation und widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Das Gedenken an die Kriegstoten wird bewahrt.

Turnerbund Selbach



Aktuelle Trainingszeiten

Der Turnerbund bietet aktuell, unter Beachtung der vorgegebenen Auflagen GGG und der Hygienemaßnahmen, wieder Übungsstunden in der Schulturnhalle in Selbach an. Montags: 14 bis 15 Uhr, Seniorentanz mit Eva Tenzer; 15 bis 16 Uhr, Seniorengymnastik mit Erika Weber; 16 bis 17 Uhr, Eltern- und Kind-Turnen mit Marion Hornung; Fit for Kids, 17 bis 18 Uhr für Jungen und Mädchen von 5 bis 8 Jahren, 18 bis 19 Uhr für Kids ab 8 Jahre mit Tina Hartmann-Hylla; 19 bis 20 Uhr, Body and Mind mit Katja Rahner u. Michaela Franz. Dienstags: Turnen Kleinkinder, 15 bis 16 Uhr, Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren, 16 bis 17 Uhr Kinder von 5 bis 6 Jahren mit Sabrina Schicht und Daniela Mietzschke; 19 bis 22 Uhr, Tischtennis - 4 Platten, zusätzlich Einhaltung der Coronavorgaben des Tischtennisverbandes - mit Adrian Reiter. Mittwochs: Tanzen und Turnen / Tanzgruppe, 16.30 bis 17.30 Uhr, für Kinder im Vorschulalter bis einschließlich 2. Schuljahr und von 17.30 bis 18.45 Uhr, für Kinder ab dem 3. Schuljahr mit Katja Rahner. In beiden Gruppen steht das Erlernen von eigenen Choreographien im Vordergrund. Außerdem stehen Turnen, Kräftigungs- und Dehnungsübungen, Schulung der koordinativen Fähigkeiten sowie Spaß und Spiel mit auf dem Stundenplan; 18.45 bis 19.45 Uhr, Aerobic, BBP and More mit Angelika Hornung; 19.45 bis 20.45 Uhr, Fit und gesund Frauen mit Michaela Franz. Freitags: 9.20 bis 10.20 Uhr, Wirbelsäulengymnastik mit Michaela Franz; 15.30 bis 16.30 Uhr, Turnen mit behinderten Menschen mit Isabelle Gölles; 16.30 bis 18.30 Uhr, Freies Training der neuen Fest-Tanzgruppe in der Turnhalle an der Grundschule Selbach. Willkommen sind Interessierte aller Altersklassen ab 11 Jahren (auch 20-, 30-Jährige, etc.) mit Olga Renzenbrink und Tina Hartmann-Hylla; 18.30 bis 19.30 Uhr, Fit for ever mit Angelika Hornung. Samstags: ab 14 Uhr, Nordic Walking (Turnplatz) mit Erika Weber. Neu- und Wiedereinsteiger sind jeweils recht herzlich willkommen. Für weitere Übungsstunden und Informationen sprechen Sie bitte die jeweiligen Übungsleiter direkt an.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am Di., 23. Nov., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach in der Jahnhalle, Eckenerstr. 1, Gaggenau, statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen Bekanntgaben; Sanierung der Sulzbachverdolung im Bereich des Festplatzes, - Information über den Planungsstand -; Anfragen der Ortschaftsräte; Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag



Ortsvorsteherin Josefa Hofmann und ihr Stellvertreter Michael Ibach legten am Volkstrauertag zu Ehren der Gefallenen und Vermissten einen Kranz nieder.
Foto: Gerd Hofmann

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr
 Telefon: 07225 1327
 Fax: 07225 918757
 E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de
 Dorfstraße 88

KIRCHLICHE NACHRICHTEN SULZBACH

Frauengemeinschaft

Wir treffen uns am Mi., 1. Dez., um 17 Uhr im Restaurant Waldseebad zu einem gemütlichen Adventsessen. Treffpunkt zur gemeinsamen Fahrt ist um 16.45 Uhr an der Haltestelle Unterdorf (Wirth). Verbindliche Anmeldung bis 25. November bei R. Weber, Tel. 07225 75559. Herzliche Einladung. Bitte beachten Sie die neuen Corona-Regeln.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten "St. Anna"

Wie Sankt Martin will ich werden...

Unter diesem Motto stand die diesjährige Vorbereitung auf die Martinsfeier und den Laternenumzug. Im Lied heißt es „Wie Sankt Martin will ich werden, wie Sankt Martin möchte' ich sein. And'ren Gutes tun auf Erden, dafür bin ich nicht zu klein.“ Gemeinsam haben die Kinder überlegt, wie sie im Sinne Martins im Kindergarten, aber auch zu Hause, handeln können. Dabei kamen sie auf zahlreiche Ideen, wie z.B. Spielsachen teilen, beim Anziehen helfen oder auch ein anderes Kind trösten. Besonders gerne spielten die Kinder im Stuhlkreis die Legende der Mantelteilung nach. Und natürlich wollte jeder einmal Sankt Martin sein. Ein weiteres Highlight war ein Bilderbuchkino am Vortag des Martinstages. Am Martinstag ging unser Umzug mit den selbstgebastelten Laternen dann früh am Morgen los. Singend zogen wir durch den Ort. Spontan legten wir vor der Schule und bei Frau Hofmann, der Ortsvorsteherin von Sulzbach, Stopps ein und sangen unsere Martinslieder. Mit einem Besuch in der Kirche, wo die Laternen im Dunkeln besonders schön leuchteten, schlossen wir unseren Laternenumzug ab. Zum Aufwärmen ging es dann in den Kindergarten zurück. Dort warteten eine große Martinsbrezel und warmer Tee auf uns. Die Brezel wurde zum Frühstück zwischen allen Kindern aufgeteilt – natürlich ganz gerecht.



Beim Laternenumzug.

Foto: Kiga St. Anna



Wassonstnoch *interessiert*

Würzige Cashewkerne

Diese herzhaft Knabberlei ist nicht nur richtig lecker, sondern stärkt auch noch Ihr Immunsystem!

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Stefanie Ackermann

Zutaten

1 EL Olivenöl (nativ extra)
 1 TL Cayennepfeffer
 1 TL Paprikapulver (edelsüß)
 0,75 TL Salz
 1 TL Honig
 180 g Cashewkerne

Zubereitung

Für die Marinade das Olivenöl in einer Schale mit Cayennepfeffer, Paprikapulver, Salz und Honig gut verrühren.

Die Cashewkerne hinzufügen und gut vermischen.

Eine beschichtete Pfanne erhitzen und die marinierten Cashewkerne langsam und unter Rühren rösten. Vom Herd nehmen und abkühlen lassen und bei Bedarf noch nachwürzen. In einem Schraubglas luftdicht verpackt kann dieser immunstarke Snack ein paar Tage aufbewahrt werden.

Schmeckt auch prima mit anderen Nüssen, Kernen und Samen. Sie mögen es nicht scharf? Dann lassen Sie den Cayennepfeffer einfach weg und verwenden Sie etwas mehr (also insgesamt ca. 2 TL) Paprikapulver edelsüß.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



gemeinsamhelfen.de

Spendenmeisterschaft 5. bis 12. Dezember 2021

**Nutzen Sie die Chance, die Finanzen für
Ihr Vereinsprojekt zu erhöhen.**

Nussbaum Stiftung stellt 20.000 € zur Verfügung.

Am Ende dieser Meisterschaft der guten Taten erfolgt die Verteilung des Spendentopfs nach einem prozentualen Schlüssel an die spendenstärksten Projekte.

Jetzt schnell sein

www.gemeinsamhelfen.de/aktionen

Projekte, die bis **30.11.2021** auf gemeinsamhelfen.de registriert werden, können von der Spendenmeisterschaft profitieren.